

# Die Nacht, die Wissen schafft 2016

## Inhalt

	<b>Rundgänge</b>	Seite 6
	Kinder/Jugendliche, Kunst/Kultur, Natur/Umwelt, Wissenschaft/Verantwortung	
	<b>Standort Welfengarten</b>	Seite 10
	Studium, Soziologie, Philosophie, Informatik, Physik, Mathematik, Sprache	
	<b>Standort Königsworther Platz</b>	Seite 34
	Elektrotechnik, Informatik, Jura, Literatur, Wirtschaft, Medien	
	<b>Standort Moritzwinkel</b>	Seite 45
	Sportwissenschaften	
	<b>Standort Schneiderberg</b>	Seite 46
	Chemie, Elektrotechnik, Geodäsie, Mineralogie, Physik, Sprache	
	<b>Standort Herrenhausen</b>	Seite 58
	Architektur, Gartenbau, Geobotanik, Landschaft, Meteorologie, Strahlenschutz	
	<b>Standort Marienwerder</b>	Seite 67
	Bauingenieurwesen, Forschungszentrum Küste	
	<b>Standort Garbsen/PZH</b>	Seite 74
	Maschinenbau	



Liebe Besucherinnen und Besucher,  
liebe Leserin, lieber Leser,

am Sonnabend, den 12. November 2016, startet die fünfte „Nacht, die Wissen schafft“ an der Leibniz Universität Hannover. Alle zwei Jahre haben Sie die Möglichkeit, von 18 Uhr bis Mitternacht einen Blick hinter die Kulissen von Forschung und Lehre „Ihrer“ Universität zu werfen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, unsere Standorte und ihre Forschungseinrichtungen zu besuchen – darunter auch etliche, die normalerweise der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Seien Sie sicher: Es gibt Vieles und Spannendes zu entdecken! Experimente, Vorträge, aktuelle wissenschaftliche Diskurse und viele weitere Aktionen werden Sie staunen lassen.

Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen einen Einblick in den Facettenreichtum und die Bandbreite universitärer Arbeit und vermitteln Ihnen einen lebendigen Eindruck ihrer Tätigkeit in Forschung, Lehre und weiterer universitärer Arbeit. Die fünfte „Nacht, die Wissen schafft“ bietet Wissenschaft zum Anfassen – bei vielen der rund 200 Aktionen und Workshops ist Ihr Mitmachen ausdrücklich erwünscht!

Erleben Sie beispielsweise den „Science Slam“, den die Wirtschaftswissenschaftliche, die Philosophische und die Juristische Fakultät auch dieses Jahr wieder gemeinsam auf dem Conti-Campus inszenieren werden. Und natürlich im Leibniz-Jahr 2016: Warum heißt der Keks eigentlich „Leibniz-Keks“, und was hat der kluge Universalgelehrte aus der Zeit des Barock, der Namenspatron unserer Universität ist, mit dem Computer zu tun? Dies und noch viel mehr erfahren kleine und große Leibniz-Fans von den beiden Autorinnen des Buches „Leibniz für Kinder“.

Hannover ist ein traditionsreicher und renommierter Hochschul- und Wissenschaftsstandort. Die Leibniz Universität Hannover trägt viel dazu bei: Mit ihren neun Fakultäten, rund 90 Studienfächern sowie 180 Studien- und Teilstudiengängen deckt sie nahezu das gesamte wissenschaftliche Spektrum ab. Mehr als 4.500 Menschen sind für die Hochschule tätig, knapp 27.000 Studierende sind hier eingeschrieben.

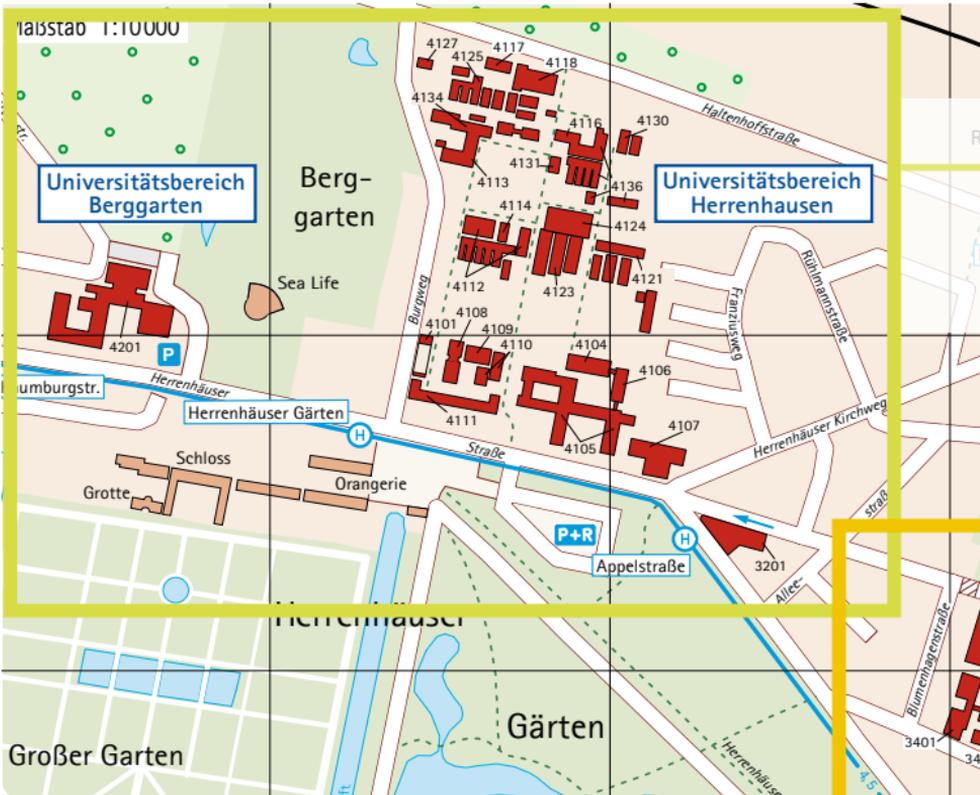
Erleben Sie unseren Campus live während der „Nacht, die Wissen schafft“. Wenn Ihnen unser Angebot noch mehr Lust auf Wissenschaft macht, besuchen Sie auch weitere Veranstaltungen während des Novembers der Wissenschaft, einem Projekt der Initiative Wissenschaft Hannover.

Ich freue mich, Sie während dieser Nacht begrüßen zu dürfen.

Ihr



Prof. Dr. Volker Epping  
Präsident der Leibniz Universität Hannover

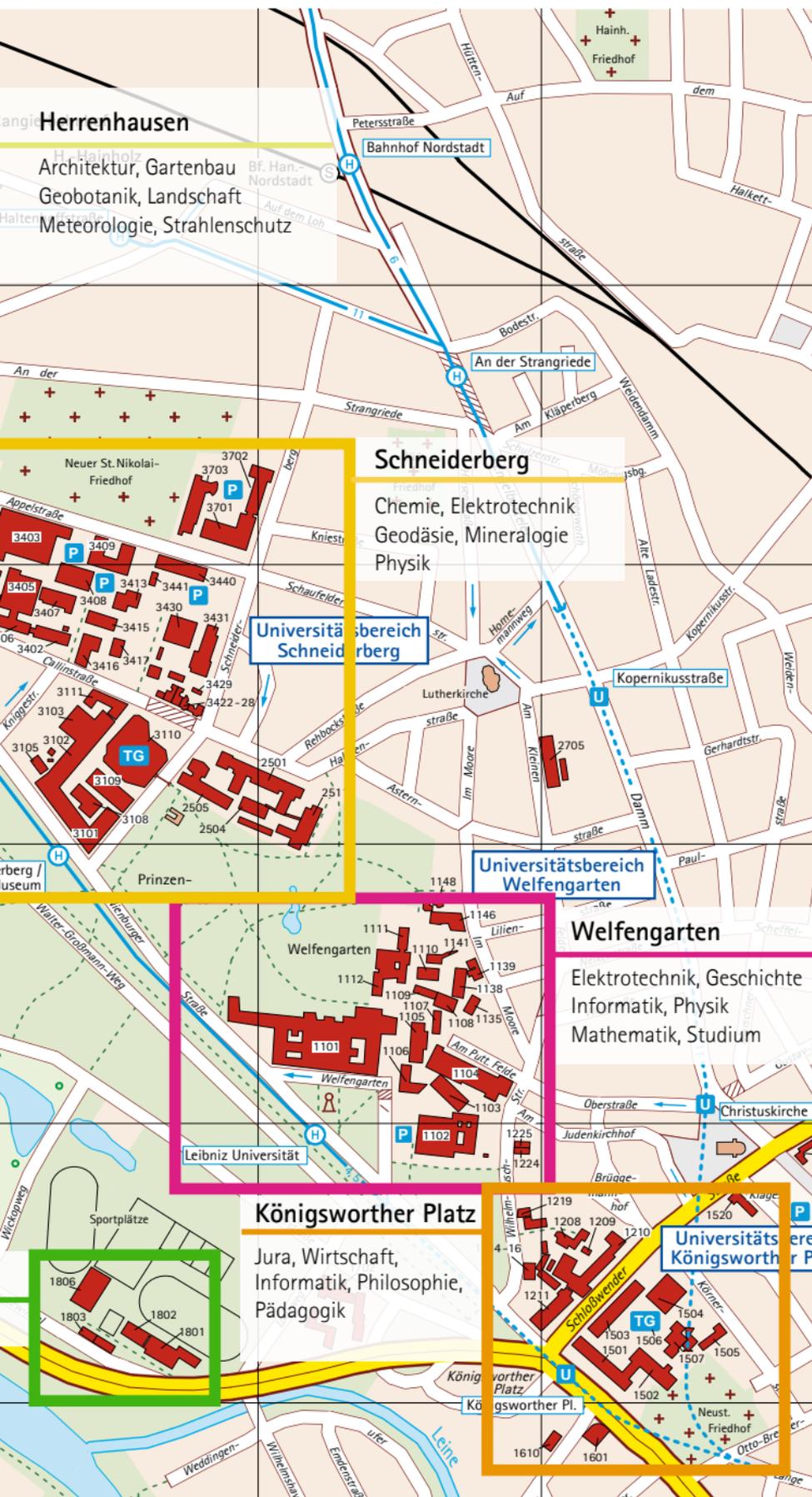


**Garbsen/PZH**  
 Maschinenbau  
 Deutsches Museum für Karikatur- und Zeichenkunst - Wilhelm Busch



**Marienwerder**  
 Bauingenieurwesen,  
 Forschungszentrum Küste,  
 Testzentrum Tragstrukturen.

**Moritzwinkel**  
 Sportwissenschaften



## Herrenhausen

Architektur, Gartenbau  
Geobotanik, Landschaft  
Meteorologie, Strahlenschutz

## Schneiderberg

Chemie, Elektrotechnik  
Geodäsie, Mineralogie  
Physik

### Universitätsbereich Schneiderberg

### Universitätsbereich Welfengarten

## Welfengarten

Elektrotechnik, Geschichte  
Informatik, Physik  
Mathematik, Studium

### Leibniz Universität

## Königsworther Platz

Jura, Wirtschaft,  
Informatik, Philosophie,  
Pädagogik

### Universitätsbereich Königsworther Platz

Jura, Wirtschaft,  
Informatik, Philosophie,  
Pädagogik

## Rundgang Kinder und Schülerinnen/Schüler

Welfengarten 1 → Nienburger Str. 1



**18.00 Uhr** weitere Informationen auf Seite 12

---

### Das Energietheater mit Lili und Claudius

Theater, Mitmachaktion

Welfengarten 1, Lichthof

**18.30 Uhr** weitere Informationen auf Seite 20

---

### Windräder basteln

Mitmachaktion

Welfengarten 1, F 131, Servicecenter/Infothek

**19.00 Uhr** weitere Informationen auf Seite 23

---

### Spielen mit Physik

Mitmachaktion

Welfengarten 1, C 109

**19.30 Uhr** weitere Informationen auf Seite 13

---

### Von Fußballen und Seifenblasen!

Mitmachaktion

Welfengarten 1, Lichthof

**20.00 Uhr** weitere Informationen auf Seite 50

---

### StereoKameras – wie Roboter die Welt sehen!

Mitmachaktion

Nienburger Str. 1, A 255

## Leibniz Rundgang

Welfengarten 1 → Königsworther Platz 1 → Welfengarten 1



**18 – 21 Uhr** weitere Informationen auf Seite 26

---

### Leibniz.Kreativ.Werkstatt

Mitmachaktion

Welfengarten 1, Raum F128

**18 – 24 Uhr** weitere Informationen auf Seite 36

---

### Leibniz reloaded

Mitmachaktion

Königsworther Platz 1, Hörsaalgebäude/Foyer

**18-22 Uhr** weitere Informationen auf Seite 15

---

### Leibniz Dauerausstellung

Ausstellung mit Führung

Welfengarten 1, Sockelgeschoss

**18-24 Uhr** weitere Informationen auf Seite 15

---

### Mit Leibniz Zukunft gestalten

Ausstellung

Welfengarten 1, Lichthof/Galerie

**22.15-23 Uhr** weitere Informationen auf Seite 28

---

### Leibniz und das Wunder

Vortrag

Welfengarten 1, F 142



## Rundgang Kunst und Kultur

Brühlstr. 27 → Königsworther Str. 14 → Herrenhäuser Str. 2a → Welfengarten 1



**18.15 – 19 Uhr** weitere Informationen auf Seite 44

---

### Was darf (‘s) denn sein? Fleisch- und Wurstwaren in der Kunst

Vortrag, danach Ausstellung

Brühlstr. 27

**19 – 22 Uhr** weitere Informationen auf Seite 43

---

### Räume frei denken – Freiräume schaffen

Ausstellung

Königsworther Str. 14

**20.15 – 21 Uhr** weitere Informationen auf Seite 64

### Aufgewühlt – Ein Landschaftskrimi

Lesung/Vortrag

Herrenhäuser Str. 2a, Seminarraum Kirchenkanzlei

**23.15 – 24 Uhr** weitere Informationen auf Seite 28

---

### Alles nur Theater? Sieben Thesen zur Bühnenkunst

Welfengarten 1, F 142

## Rund ums Studium im Lichthof

Welfengarten 1



**18.15 – 19 Uhr** weitere Informationen auf Seite 20

---

### Wege ins Studium – gut informiert und beraten

Überblick über das Studienangebot an der Leibniz Universität Hannover  
Welfengarten 1, A 310

**18 – 24 Uhr** weitere Informationen auf Seite 20

---

### Studieren an der Leibniz Universität Hannover

kurze Informationsgespräche, Dauer ca. 10 Minuten  
Welfengarten 1, Lichthof

**18-24 Uhr** weitere Informationen auf Seite 20

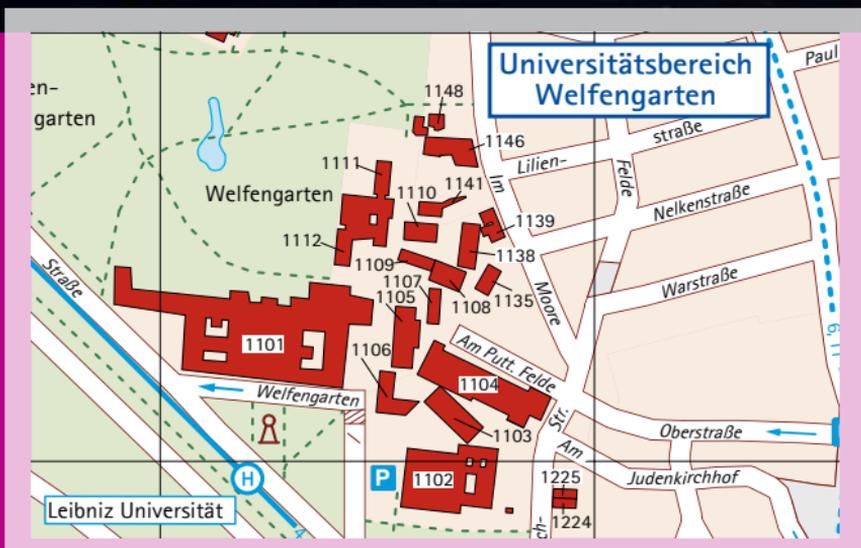
---

### Studiengangsquiz:

#### Womit beschäftigen sich Mathematikerinnen und Mathematiker?

Mitmachaktion

Welfengarten 1, Lichthof



# Standort Welfengarten

---

 Leibniz Universität



Soziologie

Sprache

Philosophie

**Mathematik**

Studium

Informatik



**Physik**

## Standort Welfengarten

---

Studium, Soziologie, Philosophie, Informatik, Physik, Mathematik, Sprache

Leibniz Universität Hannover

---

### Unterhaltungsprogramm im Lichthof

#### Lichthofprogramm

für Kinder geeignet

Gebäude: 1101

Raum: Lichthof

Welfengarten 1

Der Veranstaltungsort ist  
barrierefrei zu erreichen.

**18.00 – 24.00**



**18.00 – 18.30**

#### Das Energiemitmachtheater mit Lili & Claudius

18.30 bis 20.00: Mobile Forscherstation  
mit Lili & Claudius

**19.00 & 21.00**

#### Der Chor der Leibniz Universität singt aus dem aktuellen Programm

**20.00**

#### Akrobatik! Sportliche Kunst erleben!



**23.00**

#### Bigband: Musikalischer Ausklang



## Von Fußbällen und Seifenblasen

Was haben Seifenblasen mit Mathematik zu tun? Mit einfachen Drahtmodellen und Seifenlauge lassen sich sogenannte Minimalflächen herstellen. Diese begegnen uns auch im Alltag, etwa am Dach des Münchener Olympiastadions oder an der Hülle eines Gastanks. Die Mathematik beschreibt Fußbälle und Würfel mittels Polyedern. Wie bei Bastelbögen kann man bei vielen Polyedern alle Seiten flach in eine Ebene auseinanderfalten. Erleben Sie an unserer Slotmaschine, die Vielfalt dieser Objekte und versuchen Sie, Paare zu bilden – von „kinderleicht“ bis „nur für Profis“!



**Ausstellung, Experimente,  
Mitmachaktion**

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: Lichthof  
Welfengarten 1



**18.00 – 24.00**

---

Leibniz Forschungszentrum Energie 2050 (LiFE 2050)

---

## Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung

Es werden verschiedene Aspekte der Energieforschung anhand von Versuchen, Postern und Exponaten spielerisch und informativ vermittelt. An der Universität wird auf fünf verschiedenen Themenfeldern der Energieforschung gemeinsam geforscht. Ziel dieser interdisziplinären Forschung ist es, den Umbau in ein nachhaltiges Energieversorgungssystem zu unterstützen.

**Ausstellung,  
Mitmachaktionen**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: Lichthof  
Welfengarten 1



**18.00 – 24.00**





Referat für Kommunikation und Marketing

## UNIverselles aus dem LeibnizShop

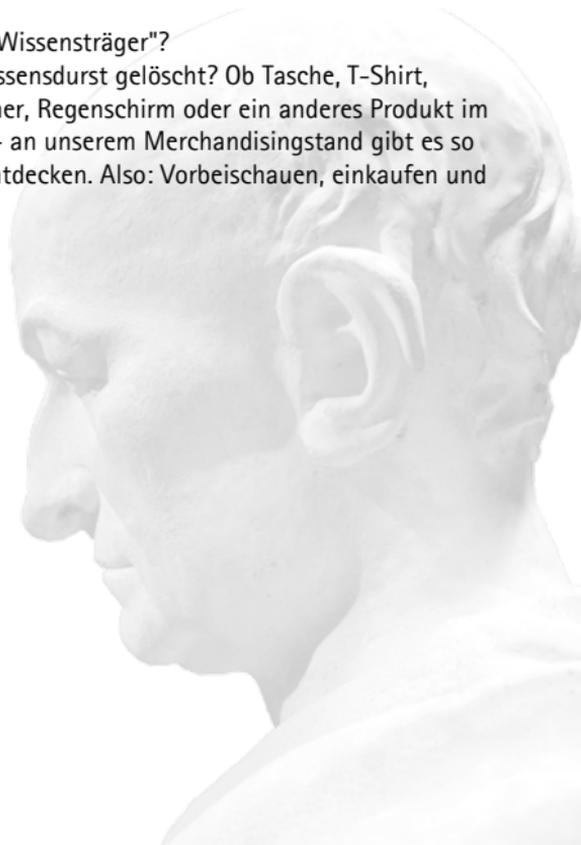
für Kinder  
geeignet

Gebäude: 1101  
Raum: Lichthof,  
Sockelgeschoss  
Welfengarten 1  
ab 18.00



Wer ist ein "Wissensträger"?

Wie wird Wissensdurst gelöscht? Ob Tasche, T-Shirt, Hoodie, Becher, Regenschirm oder ein anderes Produkt im Uni-Design – an unserem Merchandisingstand gibt es so einiges zu entdecken. Also: Vorbeischaun, einkaufen und Spaß haben!



## Der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz

**Professor Erwin Stein, Professor Herbert Breger**

Professor Erwin Stein führt unter freundlicher Mitwirkung von Professor Herbert Breger durch die Leibniz-Dauerausstellung der Leibniz Universität Hannover „Der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz“ im Sockelgeschoss des Hauptgebäudes, mit Vorführung der Exponate zu Leibniz' dezimalen und binären Rechenmaschinen sowie zu weiteren naturwissenschaftlich-technischen Erkenntnissen und Erfindungen.

**Ausstellung,  
Führung**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: Sockelgeschoss  
Welfengarten 1



**18.00 – 22.00**



## Mit Leibniz Zukunft gestalten

Die Ausstellung auf der Galerie im Lichthof zeigt, wie die Leibniz'schen Erkenntnisse – vom Binärcode bis zur Windkraft – unser heutiges Verständnis und seine wirtschaftliche Nutzung in vielen Bereichen prägen. Die Ausstellung zeigt anhand von Beispielen aus der Forschung und des historischen Hintergrundes, wie sich Leibniz' Erkenntnisse in die Zukunft transferieren lassen. Ob Windkraft, Gartenbau, Wirtschaft, Ingenieurwesen, Jura, Mathematik oder Philosophie – das Universalgenie Leibniz war seiner Zeit im Denken weit voraus!

**Ausstellung**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: Galerie im Lichthof  
Welfengarten 1



**18.00 – 24.00**



## Lehrstuhl für Kontinuumsrobotik

---

### Roboter – von der Natur inspiriert

#### Ausstellung

für Kinder geeignet

Gebäude: 1101

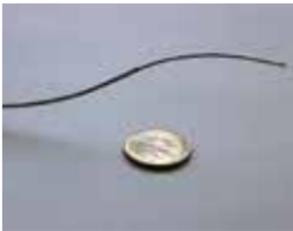
Raum: Lichthof

Welfengarten 1



18.00 – 24.00

Kontinuumsroboter werden aufgrund ihrer geringen Größe für den Einsatz in der minimal-invasiven Chirurgie erforscht. Diese Roboter weisen im Gegensatz zu konventionellen Robotern eine kontinuierliche Struktur auf und sind meist von der Natur inspiriert. Sie erinnern zum Beispiel an einen Elefantenrüssel, Regenwurm oder Tentakel. Der Lehrstuhl für Kontinuumsrobotik zeigt verschiedene Roboter zum Anfassen und Ausprobieren.



Institut für Sportwissenschaft -  
Arbeitsbereich Bewegung und Training

---

### Ein Helt erobert die Welt

#### Mitmachaktion

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: Lichthof

Welfengarten 1



18.00 – 22.00

Prof. Dr. Alfred Effenberg, Dr. Nicole Mühlpforte

„d – t – dt? Das klingt doch alles gleich.“ Bei uns können Sie eine neue, Tablet-basierte Methode ausprobieren, die den Rechtschreiberwerb insbesondere für lese-rechtschreibschwache Kinder im Grundschulalter unterstützen soll. Grundlage ist die zeitnahe, klare Rückmeldung über die Korrektheit der handschriftlich geschriebenen Wörter. Dies soll einer Festigung von Fehlschreibungen entgegenwirken. Neue Medien sowie ein kindgerechter Aufbau unterstützen ein motivierendes und selbstverantwortliches Lernen.



Leibniz Forschungsinitiative FI:GEO

---

### FI:GEO – die faszinierende Erde

#### Information

für Kinder geeignet

Gebäude: 1101

Raum: Lichthof

Welfengarten 1



18.00 – 24.00

Unsere Erde und ihre ständige Veränderung bilden ein System, das komplex und hoch dynamisch ist und immer noch viele Fragen aufwirft. Entsprechend wichtig ist hier eine interdisziplinäre Zusammenarbeit. Am Standort Hannover bringt die Leibniz Forschungsinitiative FI:GEO die Akteure zusammen: Institute der Leibniz Universität, Behörden und Industriepartner sind beteiligt und forschen im Kleinen wie im Großen. Es geht zum Beispiel um Rohstoffe, Grundwasser, Küstenschutz oder auch um den Meeresspiegelanstieg.

QUEST Leibniz Forschungsschule und Sonderforschungsbereich 1227  
Designte Quantenzustände der Materie

---

## Infostand der QUEST-Leibniz-Forschungsschule

**Dr. Alexander Wanner**

Besuchen Sie den Infostand der QUEST-Leibniz-Forschungsschule! Hier erfahren Sie mehr über die Forschungsaktivitäten im Bereich des Quanten-Engineerings und der Raum-Zeit-Forschung sowie über die interdisziplinäre Ausrichtung, die Forscherinnen und Forscher aus Physik und Ingenieurwesen zusammenbringt.



**Führung**

für Kinder geeignet

Gebäude: 1101

Raum: Lichthof

Welfengarten 1



**18.00 - 24.00**

## Quantensprünge ganz groß – Führungen durch Labore des Instituts für Quantenoptik

**Dr. Alexander Wanner**

Genaueste Messungen an Quantenobjekten an der Leibniz Universität Hannover geben Auskunft über die Gültigkeit von Naturgesetzen. An diesem Abend haben Sie die Möglichkeit, Einblicke in Labore zu bekommen, die für die Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind. Treffpunkt für die Führungen ist der Infostand der QUEST Leibniz Forschungsschule im Lichthof des Hauptgebäudes. Achtung: Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Bitte rechtzeitig am Infostand anmelden.

**Führung**

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Anmeldung am Infostand  
im Lichthof

Welfengarten 1



**18.15 - 19.00,**

**19.15 - 20.00,**

**20.15 - 21.00,**

**21.15 - 22.00,**

**22.15 - 23.00**

Laser Zentrum Hannover e.V.

---

## Light for Innovation: Laserlicht zum Anfassen und Staunen

Für das Auge meist nicht sichtbar – Laserlicht gibt es in fast allen Wellenlängen und Farben. Dabei verfügt es über Eigenschaften, die es besonders für den Einsatz in Materialbearbeitung und Messtechnik so einzigartig machen. Das LZH präsentiert Lasertechnik zum Mitmachen und Staunen: Erkundet, wie ihr einen Laserstrahl über optische Elemente auf ein Ziel lenken könnt. Und erfahrt, welche Materialien mit dem Laser bearbeitet werden, zum Beispiel um leichtere Autos oder Flugzeuge zu bauen.

**Experimente**

für Kinder geeignet

Gebäude: 1101

Raum: Lichthof

Welfengarten 1



**18.00 - 24.00**

Institut für Sportwissenschaft

---

### Das Pferd macht Schule

Vortrag und  
Mitmachaktion

für Kinder geeignet

Gebäude: 1101

Raum: Lichthof

Welfengarten 1



18.00 – 21.00

Vortrag ca. 20 Min.

Petra Schmitmeier und Studierende

Das Pferd als Gefährte und Inklusionspartner – in einem Vortrag wird über Chancen und Erfolge berichtet, die das Medium Pferd in der technisierten und beschleunigten Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bietet. Pferde können dabei helfen, die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und Menschen mit und ohne Behinderungen in ihren Fähigkeiten zu stärken. Auf einem Holzpferd im Lichthof kann unter Anleitung geturnt werden.



Institut für Sonderpädagogik

---

### Zentrale Kinderrechte aus Sicht von Kindern

Posterausstellung und  
Mitmachaktion für Kinder

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: Lichthof

Welfengarten 1

18.00 – 24.00

Nora Haertel

Wie werden zentrale Kinderrechte bei Kindern mit Fluchterfahrung realisiert und gewährleistet? Damit setzt sich ein aktuelles Praxisforschungsprojekt des Lehrstuhls Pädagogik bei Verhaltensstörungen des Instituts für Sonderpädagogik auseinander. Kindern ab 6 Jahren bieten wir die Möglichkeit, an einem Quiz sowie an weiteren Mitmachaktionen rund um das Thema Kinderrechte teilzunehmen.



Institut für Didaktik der Mathematik und Physik

---

### $dx$ , $dy$ – Leibniz' Infinitesimalien kehren zurück

Ausstellung, Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: Lichthof, Vortrag im

B305, Bielefeldsaal

Welfengarten 1



18.00 – 24.00

Vortrag 20.15 Uhr

30 Min.

Prof. Dr. Thomas Bedürftig, Karl Kuhlemann

$dx$ ,  $dy$  sind in der Analysis allgegenwärtig, doch nur als Schreibfiguren. Sie waren einmal mehr, nämlich unendlich kleine Zahlen, die die Analysis beflügelten. Leibniz hatte sie 1676 erfunden. Im 19. Jahrhundert wurden sie abgeschafft. An ihre Stelle traten die damals strengeren Grenzwerte. Jetzt sind Leibniz' Infinitesimalien wieder da – streng begründet – und erneuern den alten Zugang zur Analysis. Sie sind leichter verständlich als die unerreichbaren Grenzwerte – und handlicher.

## Wie Gabelstapler sehen lernen

In Autos und Gabelstaplern muss bald niemand mehr am Lenkrad sitzen. In Zukunft sagt und zeigt man ihnen einfach, wohin sie fahren sollen. Das IPH entwickelt derzeit eine Sprach- und Gestensteuerung für einen Schubmaststapler. Lagerarbeiter können ihm einfach Aufträge erteilen, zum Beispiel: „Lege die Palette hier auf dem Boden ab“. Aber wie „sieht“ der Stapler, wohin die Person zeigt? Das können die Besucher der Nacht, die Wissen schafft selbst ausprobieren. Am Bildschirm sehen sie die Welt durch seine „Augen“ – oder besser gesagt durch seine 3D-Kamera..



### Ausstellung

für Kinder ab 6 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: Lichthof

Welfengarten 1



18.00 – 24.00



## Zwischen Schlips und Sturmgewehr: Imagevideos von Militär- und Sicherheitsfirmen

Prof. Dr. Jutta Joachim, Marlen Martin

Private Militär- und Sicherheitsfirmen (PMSF) sind wichtige, oft unsichtbare Akteure bei internationalen Konflikten. Als „Chamäleon der internationalen Politik“ bieten sie vielfältige Dienstleistungen an – von Logistik über Versorgung bis zu militärischen Aufgaben. Diese Diversität zeigt sich auch in den Präsentationen der PMSF in den sozialen Medien, wo die Zuständigkeiten zwischen öffentlichen und privaten Sicherheitsaufgaben und -akteuren verschwimmen. Wir zeigen YouTube-Videos, an denen Sie testen können, wie Sie die Unternehmen wahrnehmen. Die Präsentation fußt auf dem internationalen Forschungsprojekt „Militarization 2.0: Militarization's Social Media Footprint through a Gendered Lens“. Hier untersuchen Teams aus Schweden, England und Deutschland, ob und wie eine Militarisierung der Gesellschaft mit Hilfe sozialer Medien befördert wird.

### Experiment

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: Lichthof

Welfengarten 1



19.00 – 22.00

## uniKIK und Zentrale Studienberatung

### Studieren an der Leibniz Universität Hannover

#### Informationsgespräche

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: Service Center

Welfengarten 1



18.00 – 24.00

10 Min.

Wir bieten kurze Informationsgespräche zum Studienangebot, zur Studienwahl und Studienplatzbewerbung an. Zudem stellen wir Projekte für Schüler und Schülerinnen vor.



#### Studiengangsquiz

##### Mitmachaktion

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: Service Center

Welfengarten 1



18.00 – 24.00

10 Min.

Womit befassen sich Mathematiker?

Mit a) Butterbrot-Menge, b) Zuckerbrot, c) Mandelbrot-Menge oder d) Knäckebrot? Und was hat eigentlich ein Parteienforscher studiert? Beim Quiz können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erraten, wissen und überlegen, welcher Studiengang sich hinter den vorgegebenen Beschreibungen und Stichworten verbirgt.

#### Windräder basteln

##### Mitmachaktion

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: Service Center

Welfengarten 1



18.00 – 24.00

15 Min.

Vom Spielen zur Wissenschaft – wir greifen das Thema Windräder auf und bieten Interessierten an, ein einfaches Windrad zu basteln. Schon Leibniz setzte sich vor mehr als 300 Jahren mit Windrädern auseinander und entwickelte sie für den Bergbau weiter.



### Wege ins Studium – gut informiert und beraten

#### Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: A310

Welfengarten 1



18.15 – 19.00

#### Martin Scholz

Was kann ich an der Leibniz Universität alles studieren und wie verschaffe ich mir einen Überblick über die mehr als 180 Studiengänge? Wie kann ich den Übergang von der Schule zur Hochschule möglichst optimal gestalten? Wenn Sie sich diese oder ähnliche Fragen auch schon einmal gestellt haben, sind Sie bei uns genau richtig. uniKIK und die Zentrale Studien-

beratung bringen mit diesem Vortrag Licht in das Dunkel der vielen Fragen, Vorstellungen und Erwartungen.



Institut für Radioökologie und Strahlenschutz

## Notfallschutz nach dem Unfall von Fukushima

Prof. Dr. Rolf Michel

Der Vortrag gibt einen Überblick über den radiologischen Notfallschutz im Allgemeinen und speziell über die jüngsten Empfehlungen der Strahlenschutzkommission zur Weiterentwicklung des Notfallschutzes nach dem Unfall im Kernkraftwerk Fukushima Dai-ichi im März 2011.

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: A310

Welfengarten 1



19.15 – 20.00

## Tschernobyl, Fukushima und die Angst vor Strahlung

Prof. Dr. Georg Steinhauser

Wenige Gefahren des Alltags lösen so starke Emotionen und Angst aus wie Radioaktivität. Wie aber korrelieren die gefühlten mit den tatsächlichen Strahlenrisiken? Im März 2016 jährten sich die Reaktorunfälle von Tschernobyl und Fukushima zum 30. beziehungsweise 5. Mal. Was ist damals geschehen und welche Konsequenzen stehen der Menschheit aufgrund dieser Katastrophen noch bevor? In diesem Vortrag wird versucht, das Thema Radioaktivität fassbar und die damit verbundenen Risiken besser abschätzbar zu machen.

Vortrag

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: A310

Welfengarten 1



20.15 – 21.00



Institut für Radioökologie und Strahlenschutz

### Wie lange wird der Atomausstieg wirklich dauern?

Vortrag

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: A310

Welfengarten 1



21.15 – 22.00

Prof. Dr. Clemens Walther

Das Bundesumweltministerium sieht den Atomausstieg als wesentlichen Teil der Energiewende. Diese sollte bis 2050 mindestens 80 Prozent der Energiebilanz umfassen. Doch können wir bis dahin auch die Folgen der Kernenergienutzung beseitigen? Wie lang



ist der Weg zur „grünen Wiese“ wirklich? Der Vortrag gibt Antworten im Licht technischer Möglichkeiten und aktueller politischer Vorgaben.

Romanisches Seminar

### Spanier in Hannover

Ausstellung,  
Videovorführung

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: A320

Welfengarten 1



19.00 – 22.00



Prof. Dr. Lidia Becker, Marta Estévez Grossi

Man muss gar nicht nach Madrid oder Sevilla fliegen, um die spanische Kultur kennenzulernen oder authentisches Essen zu kosten. Spanien ist in Hannover zum Greifen nah! Wo befindet sich das „spanische Viertel“ und der vielleicht einzige spanische Straßename in Deutschland? Seit wann leben Spanier in Hannover? Was denken sie über Deutsche und ihr Land? Diese und viele andere Fragen beantworten wir in unserer Plakatausstellung und Videovorführung. Spanische Tapas dürfen dabei natürlich nicht fehlen!



Lernwerkstatt des ZfSK

### Zeitfresser und Motivationskiller – wie wir uns oft selbst im Weg stehen

Vortrag

Gebäude: 1101

Raum: B 302

Welfengarten 1



18.15 – 19.00

20.15 – 21.00

Nathalie Small

Das Sprichwort „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen!“ ist weit bekannt. Insbesondere an Tagen, an denen die Umsetzung der (Lern-)Pläne, Ziele und das Erfüllen von To-do's schwer fallen, denken wir gern an dieses Sprichwort – um dann doch lieber alles am nächsten Tag zu erledigen. Wie wir uns selbst manchmal beim Lernen und im Alltag Steine in den Weg legen, wie diese Selbstsabotage aussieht und wie man damit umgeht, erfahren Sie in diesem Vortrag.

## Lernen von Literaten? Schreiben in den Wissenschaften

David Kreitz

Was haben Günter Grass und Albert Einstein beim Schreiben gemeinsam? Was können Wissenschaftler von Schriftstellern lernen? Da Schriftsteller ihr eigenes Schreiben reflektieren und mitteilen, wie sie beim Schreiben vorgehen, lassen sich aus ihren Erfahrungen Schreibstrategien auch für wissenschaftliches Schreiben ableiten. Dieser Vortrag behandelt, wie man diese literarischen Schreibstrategien nutzen kann, um Studierenden das Schreiben ihrer wissenschaftlichen Seminar-, Projekt- und Abschlussarbeiten zu erleichtern.

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: B 302

Welfengarten 1



19.15 – 20.00

21.15 – 22.00

Institut für Theologie und Religionswissenschaft

---

## Selbstmordattentäter als Märtyrer – Genese und Entwicklung des Märtyrerbegriffes im Islam

Prof. Dr. Dr. Peter Antes

Immer wieder ist zu lesen, dass islamische Attentäter sich in die Luft sprengen in der Erwartung, als Märtyrer ins Paradies einzugehen. Das dafür gebräuchliche arabische Wort „shahid“ heißt ursprünglich „Zeuge“ und wird erst im Laufe der Zeit zum „Blutzeugen“. Der Vortrag zeichnet diese Entwicklung nach und nennt die dafür entscheidenden Etappen der Begriffsgeschichte.

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: B 305, Bielefeldsaal

Welfengarten 1



18.15 – 19.45

Leibniz Forscherwerkstatt, Institut für Quantenoptik

---

## Spiele(n) mit Physik

Dr. Rüdiger Scholz mit Team

Mit zehn ungewöhnlichen, aber einfachen Experimenten laden wir Sie zum Nachdenken und Diskutieren ein. Alle Experimente werden vorgeführt und können dann von Ihnen ausprobiert werden.

Ausstellung, Experimente

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 1101

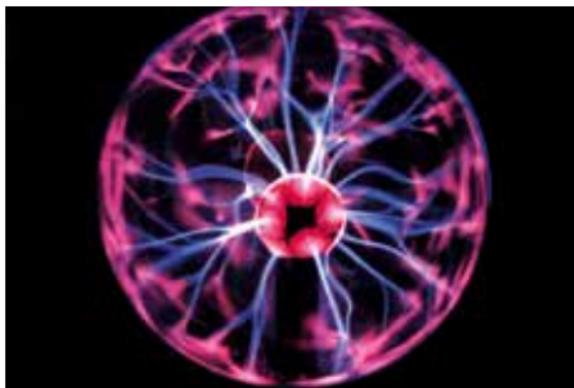
Raum: C109

Welfengarten 1



18.00 – 22.00

jeweils zwei Gruppen  
pro Stunde



### uniKIK und Zentrale Studienberatung

---

#### Laserlabyrinth

##### Mitmachaktion

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: C 109

Welfengarten 1

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

**18.00 – 24.00**

**15 Min.**

Die Aufgabe besteht darin, den Laserstrahl mit kleinen Spiegeln und/oder Prismen durch das Labyrinth auf ein Ziel zu lenken. Die variablen Elemente lassen sich immer wieder anders zusammensetzen. Jung und Alt können spielerisch ausprobieren, wie sich ein Lichtstrahl verhält, wenn er von verschiedenen Oberflächen reflektiert wird. Das Laserlabyrinth ist eins von vielen Projekten, um die Universität kennen zu lernen. uniKIK und die Zentrale Studienberatung helfen Schülerinnen, Schülern und Studieninteressierten, an der Uni ihren Weg zu finden.



### Institut für Antriebssysteme und Leistungselektronik

---

#### Antriebskonzepte und Energiewandlung

##### Ausstellung

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: f 001a

Welfengarten 1

Der Veranstaltungsort ist nur vom Haupteingang barrierefrei erreichbar.

**18.00 – 24.00**

Das Fachgebiet Antriebssysteme beschäftigt sich mit elektrischen Maschinen – von Mikromotoren bis hin zu Großgeneratoren im Megawatt-Bereich. Das Fachgebiet Leistungselektronik und Antriebsregelung widmet sich insbesondere der Umwandlung elektrischer Energie zwischen Gleich- und Wechselstromsystemen für Motoren, regenerativen Energiequellen und der Elektromobilität. In der Ausstellung werden unterschiedliche Konzepte für Antriebssysteme vorgestellt.



### Fachsprachenzentrum

---

#### Schnupperkurs Schwedisch

##### Schnuppersprachkurs

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: F018

Welfengarten 1

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

##### Elisabeth Frisch

Schwedisch gehört zu den nordgermanischen Sprachen und ist aufgrund seiner Ähnlichkeit mit der deutschen Sprache relativ einfach zu lernen. Nach einer kurzen Übersicht über die sprachgeschichtliche Entwicklung des Schwedischen lernen



Sie in lockerer Atmosphäre typische Begriffe und Ausdrücke zu den Themen Begrüßung, Verabschiedung, Befinden, Familie, Freizeit, Essen und Trinken, Zahlen, Wochentage, Monate, Jahreszeiten und Farben – mit Kaffee, Tee und schwedischen Leckereien.

## Italienisch für Bambini

Mariella Costa, Ilaria De Pasquale,  
Gianfranco De Felice

Musikalisch, interaktiv und spielerisch die italienische Sprache entdecken – für jede Altersgruppe ist etwas Spannendes und Kreatives dabei. Lasst Euch überraschen! Bambini vi aspettiamo!



## Italien – Vielfalt der Sprachen

Leonarda del Nobile, Gianfranco de Felice

Nur wenige wissen, dass in Italien neben dem Italienischen zwölf von der Verfassung geschützte Sprachminderheiten existieren. Wenig bekannt ist auch, dass es nach der Vereinigung im Jahre 1861 zirka 100 Jahre dauerte, bis sich Italienisch als Muttersprache durchsetzte. Für viele war es bis dahin lediglich eine Zweit- oder gar Fremdsprache. Der Vortrag stellt nach einer kurzen Einführung in die Begriffe Dialekt und Sprache die offiziellen und nicht-offiziellen Sprachminderheiten Italiens vor.



**18.15 – 19.00,**  
**19.15 – 20.00**  
**20.15 – 21.00**  
**21.15 – 22.00**

Mitmachaktion

für Kinder geeignet

Gebäude: 1101

Raum: F020

Welfengarten 1

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

**18.15 – 19.00**

**20.15 – 21.00**

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: F020

Welfengarten 1

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

**19.15 – 20.00**

**22.15 – 23.00**

## Gesten – die Geheimsprache der Italiener

Mariella Costa

Die zwischenmenschliche Kommunikation besteht aus Worten, Mimik, Tonfall, Haltung, Körperbewegungen und Gesten. In manchen Ländern, wie in Italien, haben gerade die Gesten eine sehr wichtige kommunikative Funktion, weil sie das Gesagte betonen und oft mehr verraten als das Wort selbst. Wir begleiten Sie auf eine spannende Entdeckungstour, auf der Sie die Geheimsprache der Italiener kennen lernen.

Mitmachaktion

für Kinder geeignet

Gebäude: 1101

Raum: F020

Welfengarten 1

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.

**21.15 – 22.00**

**23.15 – 24.00**

## Schnupperkurs Italienisch

Mitmachaktion

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: H105

Welfengarten 1



18.15 – 19.00

21.15 – 22.00

Fabio Iannone

Von der persönlichen Vorstellung über die Bestellung im Restaurant oder in der Bar bis hin zur Zimmerreservierung im Hotel – hier lernen Sie die wichtigsten Ausdrücke, um in Italien Ihren Urlaub in vollen Zügen zu genießen. Die Koffer können gepackt werden! Buon Viaggio!!!



## Flirten auf Italienisch

Vortrag,

Mitmachaktion

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: H105

Welfengarten 1



20.15 – 21.00

22.15 – 23.00

Mariella Costa

Italien ist der Geburtsort der romantischen Liebe und alle großen italienischen Dichter haben Liebesverse für ihre Auserwählte geschrieben. Hat sich aber im Laufe der Zeit beim Flirten etwas verändert? Wie flirten die Italiener heute? Wie wird am besten darauf reagiert? Schauen Sie bei uns vorbei und erhöhen somit Ihre Flirtchancen beim nächsten Italienurlaub! Ciao Amore, ti aspetto!

## Flirt po polsku! Polnisch mal anders



Schnappersprachkurs,  
Kurzvortrag

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: F023

Welfengarten 1



18.15 – 19.00

Maria Muallem

Nach einem Kurzvortrag über die polnische Sprache bieten wir den Schnupperkurs „Polnisch mal anders“ an.

Dzień dobry

Podobasz mi się.

## Bigos – eine Spezialität aus Polen

für Kinder geeignet

Gebäude: 1101

Raum: F023

Welfengarten 1



19.15 – 20.00

Wir bieten eine Spezialität aus Polen an – solange der Vorrat reicht.



## Russisch lesen lernen in nur 45 Minuten?

Marina Friesen

Das geht!  
Mit unserem  
Turboeinstieg in die  
kyrillische Schrift.

Аа Бб Вв Гг Дд Ее  
Ёё Жж Зз Ии Йй  
Кк Лл Мм Нн Оо  
Пп Рр Сс Тт Уу Фф  
Хх Цц Чч Шш Щш  
Ъъ Ыы Ьь Ээ Юю  
Яя (Іі Өө Vv Ъь)

Schnupperkurs

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: F025

Welfengarten 1



18.15 – 19.00,

19.15 – 20.00 (engl.)

20.15 – 21.00

## Russisch ist deutscher als man denkt – und umgekehrt

Renata Goikhman

Dass die Sprachen sich beeinflussen,  
Denglisch ist schon ein fester Begriff.  
Gibt es aber Reutsch oder Dussisch?  
Das erkunden wir gemeinsam bei dieser Veranstaltung und lernen dabei auch die kyrillische Schrift kennen. Sie ist eine der tiefsitzenden Ängste all derjenigen, die Russisch lernen wollen. Doch ist sie wirklich so schwer? Nein, sagen wir und führen Sie unterhaltsam in die Welt der kyrillischen Buchstaben ein, die vielleicht Lust auf mehr macht.



Schnuppersprachkurs,  
Kurzvortrag

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: H-221

Welfengarten 1



18.15 – 19.00

19.15 – 20.00

20.15 – 21.00

## Singen auf Spanisch

Susana Richter

Veo veo, ¿qué ves? ¡Una cosita!  
Singen und Tanzen macht  
glücklich. Wir zeigen Ihnen spanische Lieder, singen  
zusammen und bringen Ihnen landestypische Spiele  
bei. Jeder kann mitmachen, Jung und Alt. Bienve-  
nidos!



Mitmachaktion

für Kinder geeignet

Gebäude: 1101

Raum: H-210

Welfengarten 1



18.15 – 19.00

19.15 – 20.00

## Zwischen Tradition und Kultur: Feste feiern auf Spanisch!

Susana Richter

Wir geben Ihnen einen kurzen  
Einblick in die Eigenheiten der  
spanischen Sprache und Kultur.  
Sie lernen wichtige Feste, Wörter,  
Sätze und Lieder kennen und kön-  
nen landestypische Spezialitäten  
verköstigen. ¡Feliz Navidad!  
(España), El día de los muertos (México) ... mit  
Merkblättern zum Mitnehmen. Mehr zu den einzelnen  
Spaß-Sprachkursen finden Sie im Online-Programm!



Mitmachaktion

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: H-210

Welfengarten 1



20.15 – 21.00

21.15 – 22.00

22.15 – 23.00

Philosophische Fakultät

---

## Leibniz. kreativ. Werkstatt

**Mitmachaktion**

für Kinder geeignet

Gebäude: 1101

Raum: F128

Welfengarten1

**18.00 – 21.00**

**Dr. Annette Antoine, Dr. Annette von Boetticher**

Warum heißt der Keks eigentlich „Leibniz-Keks“, und was hat der superkluge Universalgelehrte aus der Zeit des Barock mit dem Computer zu tun? Leben wir wirklich in der „besten aller möglichen Welten“? Dies und noch viel mehr erfahren kleine und große Leibniz-Fans von den beiden Autorinnen des Buches „Leibniz für Kinder“. Außerdem kann an Mitmach-Stationen ausprobiert werden, wie man mit einer Gänsefeder schreibt, warum es keine zwei gleichen Blätter gibt und wie prächtig die Menschen vor 300 Jahren gekleidet waren.



Zentrale Einrichtung für Weiterbildung -  
Gasthören- und Seniorenstudium

---

## Was Hänschen nicht lernt ...

**Vortrag**

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: F142

Welfengarten 1



**18.15 – 19.00**

**Thomas Bertram**

... lernt Hans nimmermehr. Stimmt diese Binsenweisheit? Lernen Ältere tatsächlich schlechter als Jüngere? Der Vortrag zeigt, dass dem keineswegs so ist. Lernen und Bildung sind ein Leben lang möglich. Das Gasthören- und Seniorenstudium öffnet jedem Interessierten die Möglichkeit, an Bildung und Wissenschaft teilzuhaben – weil Hans eben doch noch lernen kann.



## Theologie in Stein – hannoversche Kirchen

**Dr. Brigitte Müller-Vollbrecht**

Kirchen prägen nicht nur das Stadtbild, sondern sie sind auch „Theologie in Stein“. Innen- und Außengestalt haben symbolische Qualität. Kirchen „predigen“ in Formen, Farben, Maßen, Proportionen, in der Lichtführung, in Gegenständen und Skulpturen. Dies lässt sich auch an Hannovers Kirchen zeigen. Zwar ist heute von der alten Ausstattung durch Reformation und Kriege vieles verloren gegangen, aber die „gebaute Theologie“ ist in Hannovers Kirchen vor Ort anschaulich nachweisbar.



**Vortrag**

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: F142

Welfengarten 1



**19.15 – 20.00**

Zentrale Einrichtung für Weiterbildung –  
Gasthörenden- und Seniorenstudium

---

## Was hat die Blütezeit des Islam mit Europa zu tun?

**Barbara Janocha**

Wir nutzen arabische Ziffern und Algebra; Alkohol und Kaffee sind Worte, die der arabischen Sprachen entlehnt sind. An der Rezeption des antiken Erbes haben arabisch-muslimische Gelehrte einen nicht geringen Anteil. Mit Blick auf das „goldene“ Zeitalter des Islam im Kalifenreich der Abbassiden und auf das für seine Toleranz gerühmte Al-Andalus fokussiert der Vortrag die gegenseitige Beeinflussung von jüdisch-christlicher und arabisch-muslimisch geprägter Wissenschaft im 8. bis 12. Jahrhundert.

**Vortrag**

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: F142

Welfengarten 1



**20.15 – 21.00**

## Projekt „Q“ – zur Vermessung von Raum und Zeit

**Dr. Martin Beyersdorf**

Ist die Zeit immer gleich schnell? Sind Räume immer gleich groß? Das Projekt „Q“ mit der Leibniz Universität und dem Hermannshof geht diesen Fragen auch mit Künstlerinnen und Künstlern nach. Anlässlich des 100. Jubiläums der Erstveröffentlichung von Einsteins Allgemeiner Relativitätstheorie geben wir Einblicke in die Relativität von Räumen und Zeiten. Außerdem ist der Hermannshof ein Kulturpartner des Gasthörenden- und Seniorenstudiums.



**Vortrag**

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: F142

Welfengarten 1



**21.15 – 22.00**

Zentrale Einrichtung für Weiterbildung -  
Gasthorenden- und Seniorenstudium

## Leibniz und das Wunder

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: F142

Welfengarten 1



22.15 – 23.00

Prof. Dr. Peter Nickl

Fast unbemerkt wurde am Eingang zur modernen Philosophie ein Schild angebracht mit der Aufschrift „Wunder verboten!“ Im Gegensatz zu den meisten Denkern seiner Zeit hält Leibniz am Wunder fest. Er passt damit weder in die rationalistische noch in die empiristische Schublade. Wer jedoch der Bedeutung des Wunders im Denken von Leibniz nachgeht, gewinnt Einblick in die Zusammengehörigkeit seiner naturphilosophischen, metaphysischen und theologischen Grundannahmen.



## Alles nur Theater? Sieben Thesen zur Bühnenkunst

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: F142

Welfengarten 1



23.15 – 24.00

Dr. Sabine Göttel

Theater gibt es seit über 2.500 Jahren. Was kann, will und soll Theater heute? Muss Theater wirklich sein, wie es eine Werbeinitiative des Deutschen Bühnenvereins verkündete? Sabine Göttel stellt sieben Thesen zur Diskussion – ein Plädoyer für eine Kunstform, die einen Beitrag zu unserer Menschlichkeit leistet. Denn Theater führt zu einer komplexen Sicht der menschlichen Empfindungen und der Widersprüche, ohne die es in der Geschichte kein Leben gibt (nach Susan Sontag).



Historisches Seminar

## Zur Geschichte des Heimwerkens in Deutschland

Vortrag

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: F 303, Bahlsensaal

Welfengarten 1



18.15 – 19.00

„Gut hat's Familie Selbermann, weil sie alles selber kann.“ Eine „typische US-Verrücktheit“ sah ein westdeutscher Handwerkvertreter in den Do-it-yourself-Aktivitäten der Amerikaner. Er war sich sicher: Niemals würden die Westdeutschen Vergleichbares tun. Er irrte sich gewaltig! Nur wenige Jahre später entwickelte sich auch die Bundesrepublik zu einem „Volk der Bohrer und Bastler“.



Bau- und Heimwerkermärkte wurden zu einer der umsatzstärksten Einzelhandelsbranchen. Der Vortrag zeigt zahlreiche Bild- und Videoquellen von den 1950ern bis zu den 1980ern.

Historisches Seminar

## Ohne Skrupel?

### Das wirtschaftliche Engagement der Welfen im Dritten Reich

Prof. Dr. Cornelia Rauh, Dr. des Nils Fehlhaber, Charlotta Cordes, Gerrit Hollatz, Frauke Lorenz, Jan Waitzmann

Auf Initiative von Ernst August Erbprinz von Hannover erforschen derzeit Master-Studierende die NS-Geschäfte des Hauses Hannover in den Jahren 1933 bis 1945. Erstmals konnte dafür die Überlieferung des Hausarchivs des Hauses Hannover genutzt werden. Im Fokus stehen vor allem der Erwerb von Firmen und Unternehmensbeteiligungen aus jüdischem Besitz und deren Rückerstattung nach 1945 sowie das Engagement in der Rüstungsindustrie. Wir erläutern das Projektvorgehen und geben Einblick in den Stand der Untersuchungen.

Vortrag

Gebäude: 1101  
Raum: F 303, Bahlsensaal  
Welfengarten 1



19.15 – 20.00

Philosophisches Institut, Historisches Seminar

## Schafherden auf Reisen? Sowjetische Touristen im Ausland

Benedikt Tondera

„Warum lauft ihr herum wie die Schafe?“ Diese Frage stellte Vladimir Ankudinov, Vorsitzender der größten sowjetischen Reiseagentur „Intourist“, seinen Landsleuten, die im Sommer 1968 in Bulgarien ihren Urlaub (nicht) genossen. Die Antwort folgte prompt: „Wir wurden so instruiert.“ Nach 1955 wuchs die Zahl sowjetischer Reisegruppen im Ausland allmählich an.



Wie die Touristen ausgewählt wurden, was sie im Ausland taten und wie sie dort empfangen wurden, ist Thema dieses Vortrags.

Vortrag

geeignet ab 10 Jahren  
Gebäude: 1101  
Raum: F 303, Bahlsensaal  
Welfengarten 1



20.15 – 21.00  
30 Min.

Institut für Sonderpädagogik

## Metaphern der Jugenddelinquenz

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1101

Raum: F 303, Bahlsensaal

Welfengarten 1



22.15 – 23.00

Jan Hoyer

Worin sehen Jugendrichterinnen und -richter sowie die Polizei die Ursachen für jugendliche Kriminalität? Die Pädagogen führten Interviews dazu und werteten aus, wie sich Metaphern, mit denen die Ursachen beschrieben werden, mit Theorien zur Jugenddelinquenz verbinden lassen. Metaphern wie „andere Wege gehen“ oder „Wege aufzeigen“



korrespondieren zum Beispiel mit der Theorie, jugendliche Täter seien verirrt.

IDMP/AG Physikdidaktik, IfS/Abt. Sachunterricht, Techlab

## Ungewöhnliche Hörexperimente zum Mitmachen!

Experimente,  
Mitmachaktion

für Kinder ab 6 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: F 309I

Welfengarten 1



18.15 – max. 19.00

19.15 – max. 20.00

20.15 – max. 21.00

21.15 – max. 22.00

Prof. Friege, Prof. Schomaker, S. Janssen,  
M. Rogowski

Kleine Experimente und ungewöhnliche Hörerfahrungen für Kinder und junggebliebene Erwachsene. Ein Beitrag für und mit der Hörregion Hannover.



Begrenzte Teilnehmerzahl je Show (Experimente)!

Ada Lovelace's Urenkelinnen Initiative GDV

## Programmieren leicht gemacht – Animationen und Spiele

Kurzworkshop

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1101

Raum: F435

Welfengarten 1



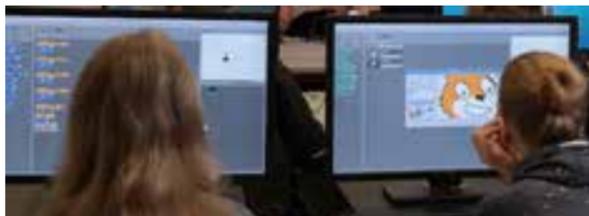
18.15 – 19.00

19.15 – 20.00

20.15 – 21.00

max. 30 Min.

Die Ada Lovelace's Urenkelinnen Initiative setzt sich für die Förderung der Jugendlichen in der Informatik ein. Wir zeigen Euch, dass Programmieren gar nicht schwer ist und jeder es erlernen kann. Mit der Programmierumgebung „Scratch“ bauen wir kleine Animationen und Spiele. Wir schaffen Figuren und lassen sie um die Wette laufen und miteinander interagieren. Bei unseren Kurzworkshops sind alle herzlich willkommen, insbesondere ältere Kinder und Jugendliche.



## Bücherflohmarkt der TIB

Die Technische Informationsbibliothek (TIB) – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek schafft Platz für Neues: Stöbern Sie beim Bücherflohmarkt! Zu günstigen Preisen wird Literatur aus verschiedenen Fachgebieten angeboten. Der Erlös kommt dem Erwerb neuer Bücher und Medien zugute.



### Bücherflohmarkt

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1102

Raum: Foyer  
Welfengarten 1 B



18.00 – 24.00

## Die TIB – hinter den Kulissen der Bibliothek!

Als Universitätsbibliothek versorgen wir die Studierenden, Forschenden und Lehrenden aller Fakultäten der Leibniz Universität Hannover mit Literatur und Fachinformation in gedruckter und elektronischer Form. Zugleich sind wir die weltweit größte Spezialbibliothek für Technik und Naturwissenschaften und ermöglichen Ihnen Zugriff auf einen einzigartigen Bestand. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen!

### Führung

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1102

Treffpunkt Foyer  
Welfengarten 1 B

19.15 – 20.00

20.15 – 21.00

21.15 – 22.00



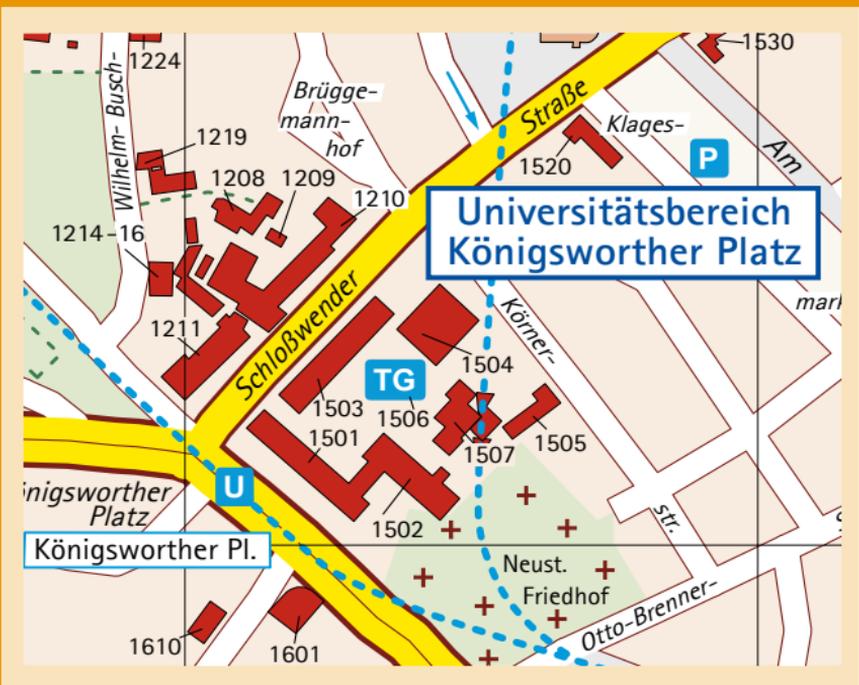
Leibniz Universität



# Standort Königsworther Platz

(H) Königsworther Platz

Literatur **Jura**  
Wirtschaft **Informatik**



## Juristische Fakultät

### Vor Gericht – Tatort Conti Campus

#### Mitmachaktion

für Kinder geeignet

Gebäude: 1501

Raum: -104,

Moot-Court-Raum im Untergeschoss.

Königsworther Platz 1



18.15 – 19.00,

19.15 – 20.00

Wer überführt den Einbrecher? In einem kurzen Fall können vor allem junge Teilnehmer in einem simulierten Gerichtsprozess die verschiedenen Instanzen eines Strafverfahrens nachvollziehen. Ihr könnt unter Anleitung von Studierenden der Juristischen Fakultät aktiv bei der Aufklärung eines (erfundenen) Einbruchs mithelfen. Von den Ermittlungen bis hin zum Strafverfahren helft Ihr bei der Lösung des Falls und seid aktiv eingebunden.



## Juristische, Philosophische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

### Conti-Lounge

#### Gastronomie

für Kinder geeignet

Gebäude: 1507

Raum: Foyer

Königsworther Platz 1



18.00 – 24.00

Auch Wissensdurstige und Nachtschwärmer müssen mal eine Pause einlegen. Die Hausherren des Conti-Campus – die Juristische, die Philosophische und die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät – laden bei Musik, kühlen Getränken, frischen Wraps und duftendem Espresso zum Verweilen ein.



## Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

### Leibniz reloaded

#### Mitmachaktion

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: Foyer

Königsworther Platz 1



18.00 – 24.00

Leibniz steht beispielhaft für sein tiefgründiges und visionäres Denken. Die Aktualität seiner Ideen und das Genie sollen sichtbar und erlebbar gemacht werden. Wir laden Besucher ein, sich mit ausgewählten Gedanken von Leibniz auseinanderzusetzen – ohne Internet und Fachliteratur. Ganz althergebracht mit Papier und Stift. Leibniz' Zitate sollen berühren und neue Horizonte eröffnen. Ihre persönlichen Gedanken



werden einen Bogen zwischen den Leibnizschen Ideen und aktuellen Themen schlagen.

## Steuervermeidung in einer globalisierten Welt

Waren Sie schon mal in Panama? Nein? Wir laden Sie ein, das Thema Steuervermeidung international, medial und interaktiv zu erkunden. Erfahren Sie, wie offen Ihre Mitmenschen und Sie selbst dem Steuersparen gegenüberstehen. Zudem können wir gemeinsam feststellen, wie viel Ihnen Steuerehrlichkeit wert ist. Lernen Sie auch unser Graduiertenkolleg kennen, das die Auswirkungen der Globalisierung auf Entwicklungshilfe, Migration, Armut, Geschlechterrollen und öffentliche Finanzen, insbesondere in Entwicklungsländern, erforscht.



**Ausstellung,  
Mitmachaktion**

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: Foyer

Königsworther Platz 1



**18.00 – 24.00**

Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

---

## Von Conti bis Campus – eine architektonische Spurensuche

**Sibylle Kennepohl-Koch**

Wussten Sie, dass das Conti-Hochhaus bei seiner Einweihung als Sitz der Hauptverwaltung der Continental AG das höchste Haus Deutschlands war? Der Gebäudekomplex entstand von 1951 bis 1953 nach Entwürfen von Ernst Zinsser und Werner Dierschke. Seit 1995 nutzt ihn die Universität. Während eines Rundganges hören Sie mehr über die Campusgeschichte. Genießen Sie den Blick auf das abendliche Hannover und erfahren Sie, was es mit der legendären Herrentoilette auf sich hat.



**Führung**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1507

Raum: Foyer

Königsworther Platz 1



**18.15 – 19.00**

Institut für Finanzmarkttheorie

---

## Kühe und Kapitalmärkte – die Finanzialisierung von Rohstoffmärkten

**Prof. Dr. Marcel Prokopczuk**

Was haben Kühe mit Kapitalmärkten zu tun? Treiben Spekulanten Rohstoffpreise bewusst in die Höhe? Der Vortrag erläutert den finanziellen Handel von Rohstoffen. Der Referent diskutiert außerdem vor dem Hintergrund aktueller Forschungsergebnisse, ob dieser Handel negative Folgen für die Märkte hat.

**Vortrag**

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 002

Königsworther Platz 1



**18.15 – 19.00**

Institut für Versicherungsbetriebslehre/Center for Health Economics  
Research Hannover

---

### Der Patient im Gesundheitswesen – wer entscheidet?

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 002

Königsworther Platz 1



19.15 – 20.00

Katharina Schmidt

Patientenorientierung, -nutzen und -beteiligung sind Schlagwörter der aktuellen Gesundheitspolitik. Doch was will der Patient? Wie beeinflussen der Wunsch nach Lebensqualität, der ärztliche Rat oder Laborwerte seine Entscheidungen? Der Vortrag gibt einen Überblick über die Vielfalt der Entscheidungen, mit denen Patienten im Gesundheitssystem konfrontiert werden. Er beschreibt die Methoden, um Patientenmeinungen zu erfassen und zu messen. Die Referentin untersucht, welche Patienten ihrem Arzt eine Therapieentscheidung überlassen, welche lieber selbst informiert entscheiden wollen und welche Rolle der Patient in Zukunft in gesundheitspolitischen und -ökonomischen Entscheidungen spielen wird.

Institut für Marketing und Management

---

### Reputation – das Kapital in den Köpfen

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 002

Königsworther Platz 1



20.15 – 21.00

Prof. Dr. Klaus-Peter Wiedmann

Beim VW-Abgasskandal haben sich innerhalb einer Woche 40 Mrd. Euro Börsenwert in Luft aufgelöst. Was Reputation wert ist, sieht man erst, wenn sie beschädigt ist. Der Wahlspruch „Ist der Ruf erst ruiniert, lebt es sich ganz ungeniert“ ist im Fall von Unternehmen äußerst gefährlich, denn Reputation ist ein gewaltiger Wirtschaftsfaktor. Der Referent berichtet von der Tätigkeit im globalen Forschungsnetzwerk 'Reputation Institute' und präsentiert Konzepte zur Verfeinerung der Reputationsmessung.



Institut für Statistik

---

### Statistik im Alltag

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 002

Königsworther Platz 1



21.15 – 22.00

ca. 30 Min.

Tristan Hirsch, Kai Wenger

Statistik begegnet uns überall: Welche Chancen hat Deutschland, die Fußball-Europameisterschaft zu gewinnen? Wie oft kommt man beim Monopoly auf die „Schlossallee“? Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, mit bestimmten Starthänden im Poker zu gewinnen? Was sagt uns die Entwicklung des DAX über seinen zukünftigen Verlauf? Wie vertrauenswürdig sind Wahlprognosen? In unserem Vortrag widmen wir uns einigen alltäglichen Fragestellungen und analysieren diese statistisch.

## Was macht eine gute Geldanlage aus?

Prof. Dr. Maik Dierkes

Tun Sie sich auch schwer mit der Anlage Ihres Geldes? Der Vortrag erklärt auf einfache Weise, wie sich mit wenigen Regeln die persönliche Anlagestrategie optimieren lässt. Der Referent verrät außerdem, welche typischen Anlagefehler Sie vermeiden sollten.

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 003

Königsworther Platz 1



18.15 – 19.00

Institut für Öffentliche Finanzen

---

## Hat der Euro eine gute Zukunft?

Prof. Dr. Stefan Homburg

Seit über 25 Jahren diskutiert Deutschland über den Euro als gemeinsame Währung. Einiges ist seither passiert. Seit der Insolvenz Griechenlands im Jahr 2010 hat die Europäische Zentralbank viele Programme mit seltsamen Kürzeln aufgelegt, wie SMP, LTRO oder OMT. Da es für die Bürger immer schwieriger wird, den Durchblick zu wahren, bringt der Vortrag etwas Licht in dieses Dunkel.

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 003

Königsworther Platz 1



19.15 – 20.00



Institut für Geld und internationale Finanzwirtschaft

---

## Emotionen und ökonomische Entscheidungen

Prof. Dr. Steffen Meyer

Der Einfluss von Emotionen auf ökonomische Entscheidungen von Menschen und die Frage, ob Emotionen guten Entscheidungen zu- oder abträglich sind, soll im ersten Teil des Vortrages im Mittelpunkt stehen. Wie Emotionen im ökonomischen Umfeld kanalisiert oder sogar positiv genutzt werden könnten, wird dann anhand von Beispielen aus der Bankenwelt diskutiert.



Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 003

Königsworther Platz 1



20.15 – 21.00

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Strafrechtsvergleichung und Rechtsphilosophie

## "Tatort" - Straf(ge)recht?

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 003

Königsworther Platz 1



21.15 - 22.00

Der Tatort stellt einen bedeutenden Teil der deutschen Fernsehgeschichte dar. Die Darstellung der rechtlichen Wirklichkeit gerät auf Kosten der



Spannung teilweise zu kurz. Aus diesem Anlass werden verschiedene Szenen der Filmreihe aus strafrechtstheoretischer und -praktischer Sicht genauer beleuchtet, um die Vereinbarkeit der Filmhandlungen mit dem Gesetz genauer unter die Lupe zu nehmen.

Institut für Rechtsinformatik

## Dashcams, Augmented Reality, Fitnessarmbänder & Co.: Wer überwacht eigentlich wen?

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 003

Königsworther Platz 1



22.15 - 23.00

Simon Graupe, Julia Pfeifenbring

Ist es wirklich der von George Orwell in "1984" angekündigte totalitäre Überwachungsstaat, der die Bürger allgegenwärtig erfasst oder sind es inzwischen die Bürger selbst? Smarte Technologien und das Internet der Dinge stellen den Schutz der Privatheit vor neue Herausforderungen.

Deutsches Seminar, Abteilung Sprachwissenschaft

## Wie man Sprache „sehen“ kann!

Vortrag, Experimente,  
Mitmachaktion

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 1507

Raum: 004

Königsworther Platz 1



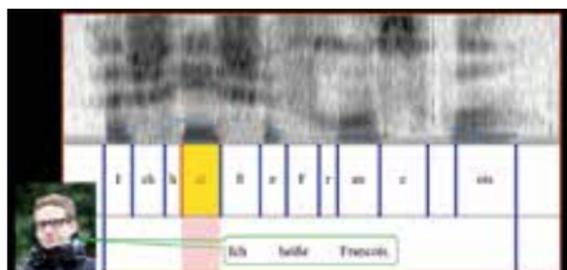
18.15 - 23.00

stündlich

Vortrag ca. 10 Min.

Dr. François Conrad

Lässt sich Sprache sehen? Ja! In der Sprachwissenschaft (Bereich Phonetik) wurden Programme entwickelt, die die Schallwellen der Sprache in Schwärzungen übertragen und damit sichtbar machen. Ein geübtes Auge kann diese schwarzen Striche und Flächen „lesen“ und erkennt, was gesagt wurde. Neben einem kurzen Vortrag darüber, warum das nützlich ist, kann Groß und Klein einen Satz in ein Mikrofon sprechen und einen Ausdruck der eigenen Sprache mit nach Hause nehmen!



## Schmerzensgeld in den USA – Fluch oder Segen?

Prof. Dr. Ulrich von Jeinsen

Schadensersatzforderungen in Millionenhöhe sind in den USA an der Tagesordnung. Was muss ein deutscher Unternehmer beachten, wie kann – unter Umständen – ein Deutscher Millionen in den USA einklagen? Dieser Vortrag stellt anhand von praktischen Beispielen das US-amerikanische System mit seinen Vor- und Nachteilen dar und zeigt die mannigfaltigen Stolpersteine auf dem Weg zum US-amerikanischen Markt auf.

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 005

Königsworther Platz 1



18.15 – 19.00

## TTIP im Lichte öffentlicher Gerichtsverfahren – Was sind Schiedsgerichte?

Dr. Nassim Eslami

Seinen Rechtsstreit anstatt vor den staatlichen Gerichten vor einem Schiedsgericht auszutragen hat den Vorzug der Nichtöffentlichkeit. Hier können Parteien ihren Rechtsstreit in einem diskreten Forum, frei von den neugierigen und argwöhnischen Blicken etwaiger Konkurrenten und der Allgemeinheit beilegen. Allerdings geraten Schiedsverfahren mit staatlicher Beteiligung aufgrund ihrer mangelnden Transparenz vermehrt in die öffentliche Kritik. Inwiefern müssen Schiedsverfahren, ob nun mit staatlicher oder ausschließlich privater Beteiligung, aber tatsächlich öffentlicher ausgestaltet werden? Und wie wirkt sich die im Rahmen von TTIP geplante Einführung von internationalen, nicht-staatlichen Schiedsgerichten darauf aus?

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 005

Königsworther Platz 1



19.15 – 20.00

## Phänomen des automatisierten Fahrens – wie fängt man 'Roboter am Steuer' rechtlich ein?

Dr. Björn Steinrötter

Fahrzeuge, ausgestattet mit einer Art „künstlichen Intelligenz“, sollen die Menschen künftig sicherer ans Ziel bringen. Denn Computer lassen sich nicht ablenken, sie schlafen nie, menschliches Versagen – die Hauptursache für Autounfälle – gäbe es sodann nicht mehr. Allerdings wird man Unfälle (zunächst) wohl kaum in Gänze vermeiden können. Hier stellen sich unter anderem Fragen der zivilrechtlichen Haftung. Bedarf es dabei einer Neujustierung des Rechts?

Vortrag

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1507

Raum: 005

Königsworther Platz 1



20.15 – 21.00

Institut für Rechtsinformatik

## Eigentum an Daten

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 005

Königsworther Platz 1



21.15 – 22.00

ca. 30 Min.

Prof. Dr. Tina Krügel, LL.M.

Meine Daten gehören mir! – Nur eine Illusion? Unsere Daten sind eine Währung. Dass wir bei vermeintlich kostenlosen Internetdiensten mit der Preisgabe unserer personenbezogenen Daten bezahlen, überrascht heute kaum noch jemanden. Personenbezogene Daten sind ein Wirtschaftsgut und werden als solches weltweit gehandelt. Trotz ihres erheblichen wirtschaftlichen Wertes ist aber die Frage „Wem gehören personenbezogene Daten?“ nicht geklärt. Wir versuchen es.

Institut für Rechtsinformatik

## The Interplay between Fundamental Rights, Culture and Risk Management in Desasters

Vortrag

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: 005

Königsworther Platz 1



22.15 – 23.00

Kai Wendt

In Zeiten steigender Naturkatastrophen und anderer Großschadensereignisse (Technologieunfälle, Terror, ...) müssen wir mehr denn je auf unsere Grundrechte achten. In CARISMAND untersuchen wir wie unsere Grund- und Menschenrechte von solchen Ereignissen betroffen werden und wie gut sie geschützt werden. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir auf die Untersuchung unserer kulturellen Rechte aber vor allem auch unser Recht auf Datenschutz.

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie der Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

## Ausstellung „Kunst und Strafrecht“

Ausstellung

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 1507

Raum: Empore, 1. Stock

Königsworther Platz 1



18.00 – 24.00

Führungen 18.15, 20.15

Die Ausstellung wird vier Wochen zur Besichtigung zur Verfügung stehen

Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler

Die Fragen, ob Kunst „alles“ darf oder nicht, wo die Grenzen des Erlaubten sind und wie weit ein Künstler sich im Namen der Kunstfreiheit entfalten kann, werden in der Öffentlichkeit häufig kontrovers diskutiert. Im Rahmen eines Forschungsprojektes „Kunst und Strafrecht“ gehen Prof. Dr. Dr. Uwe Scheffler und sein Lehrstuhlteam seit einigen Jahren diesen spannenden Fragen nach. Entstanden ist dabei eine Ausstellung, die 20 interessante Fälle präsentiert, in der die Kunst in der Rolle als „Täterin“ (z.B. ei Beleidigung und Tierquälerei), als auch in der Rolle als „Opfer“ (z.B. bei Beschädigung, Fälschung oder Wegnahme von Kunstwerken) dargestellt wird.



## Science Slam

Sechs einfallreiche Wissenschaftler, ein begeisterungsfähiges Publikum, eine Bühne und zehn Minuten Zeit – los geht's. Wie sein Vorbild, der Poetry Slam, ist der Science Slam ein Wettbewerb der kreativen Köpfe. Nachwuchswissenschaftler präsentieren ihre Forschungsergebnisse in kurzweiligen, humorvollen Vorträgen. Am Ende bestimmt das Publikum, wer als Sieger nach Hause geht.



### Vortrag

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1507

Raum: 201

Königsworther Platz 1



20 Uhr

ca. 2 Stunden

(mit Pause)

LUIS – Leibniz Universität IT Services

---

## Supercomputer an der Leibniz Universität Hannover

Patrick Njofang, Reiko Kaps

Wenn der PC unterm Schreibtisch nicht mehr ausreicht, sorgt der zentrale IT-Dienstleister für zusätzliche (Rechen-)Kapazität. Supercomputer dienen den Wissenschaftlern verschiedener Disziplinen als Ressource für rechenintensive Forschung. Ein Vortrag mit Führung am hannoverschen Standort des HLRN, einem der großen Hochleistungsrechner Deutschlands, gibt einen interessanten Einblick in Projekte, Hardware und Infrastruktur.



Vortrag, Führung

für Kinder geeignet

Gebäude: 1210

Raum: B024

Schloßwender Str. 5

18.15 – 19.00

19.15 – 20.00

20.15 – 21.00

21.15 – 22.00

22.15 – 23.00

23.15 – 24.00

Institut für Freiraumentwicklung und  
Institut für Gestaltungspraxis und Kunstwissenschaft

---

## Räume frei denken, Freiräume schaffen

Die Königsworther Straße und die Herrenhäuser Allee verbinden Lernorte und Freiräume der Universität. Studierende der Institute für Freiraumentwicklung und Gestaltungspraxis und Kunstwissenschaft erkundeten diese Orte in einem transdisziplinären Seminar. Die Präsentation zeigt eine Auswahl studentischer Arbeiten, die sich nicht nur mit den verschiedenen Orten sondern auch mit unterschiedliche Denk- und Herangehensweisen auseinandersetzen.

Ausstellung

für Kinder geeignet

Gebäude: 1610

Raum: 110

Königsworther Str. 14

19.00 – 22.00

Institut für Gestaltungspraxis und Kunstwissenschaft

## Was darf('s) denn sein? Fleisch und Wurstwaren in der Kunst

Ausstellung, Vortrag,  
Führung,

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 1601

Raum: -126 /-102

Brühlstr. 27



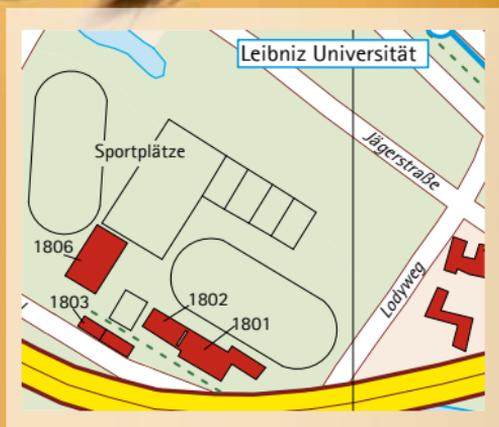
18.00 – 21.00

Vortrag 18.15 – 19.00

Agnes Bube

Die studentische Ausstellung „M i s c h g e w e b e“ von Freya Stadermann zeigt eindrucksvolle Objekte und Fotografien von Lebensmitteln, Wurst- und Fleischwaren aus Wolle. Der Vortrag widmet sich exemplarisch dem vielfältigen Phänomen Fleisch in der Kunst. Ausgehend von den im 16. Jahrhundert entstandenen Fleischerbudenbildern wird ein Bogen in die zeitgenössische Kunst gespannt, in der Fleisch nicht mehr nur Thema der Kunst ist, sondern auch das Material, aus dem diese geschaffen wird. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch vor den Exponaten.





Standort Moritzwinkel

# Sportwissenschaften

Zentrum für Hochschulsport

## KletterCAMPUS Hannover stellt sich vor

Der KletterCAMPUS des Zentrums für Hochschulsport versetzt Berge und bringt sie direkt nach Hannover. In der Kletterhalle am Moritzwinkel geht es an den von allen Ebenen des Gebäudes einsehbaren 12 Meter hohen Kletterwänden hoch hinaus. Mehr als 70 Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden ermöglichen Anfängerinnen und Anfängern, Fortgeschrittenen und sogar Kindern ein außergewöhnliches Klettervergnügen.

**Mitmachaktion**

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 1806

Raum: Kletterhalle

Am Moritzwinkel 6



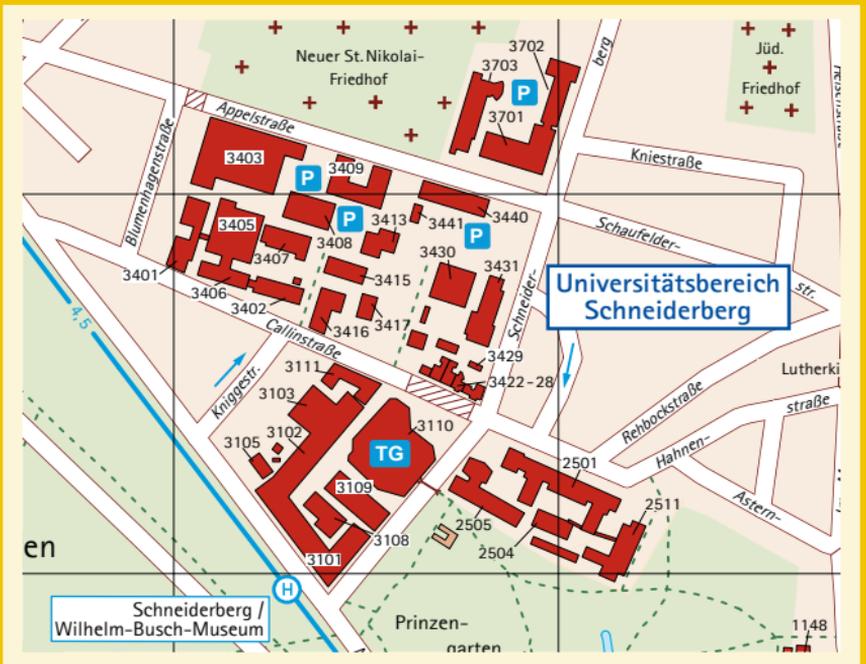
**18.00 – 22.00**



# Standort Schneiderberg

 Schneiderberg/Wilhelm-Busch-Museum

Chemie  
Geodäsie  
Physik  
Sprache  
Mineralogie  
Elektrotechnik



## Fachrichtung Geodäsie und Geoinformatik

### Kennen Sie Geodäsie?

**Ausstellung, Mitmachaktion**

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 3101

Raum: Messdach

Nienburger Str. 1

18.00 – 24.00

Sie wollten schon immer wissen, was hinter dem Wort Geodäsie steckt und was Vermessungsingenieure alles tun? Im persönlichen Gespräch bieten wir einen Überblick über die Anforderungen und Inhalte des Geodäsiestudiums. Highlight: Bei einem Gewinnspiel verlosen wir tolle Preise aus dem Leibniz-Shop! Kinder erhalten bei uns ein Pixi-Buch.



### Über den Dächern der Welt

**Ausstellung, Experimente, Mitmachaktion**

für Kinder geeignet

Gebäude: 3101

Raum: Messdach

Nienburger Str. 1

18.00 – 24.00

Kommen Sie auf unser Messdach! Seien Sie unser Gast und damit den Sternen und Satelliten ein Stück näher. Genießen Sie bei Musik und einem kleinen Imbiss den Ausblick auf den Georgengarten. Machen Sie bei unserer Rallye mit und gewinnen Sie Einblicke in die spannende Welt der Geodäsie und Geoinformatik – es gibt für jeden etwas zu gewinnen!



Institut für Erdmessung

### Malen nach Zahlen: GPS für die Positionierung, Navigation und Zeitmessung

**Ausstellung, Experimente, Mitmachaktion**

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 3101

Raum: Messdach

Nienburger Str. 1

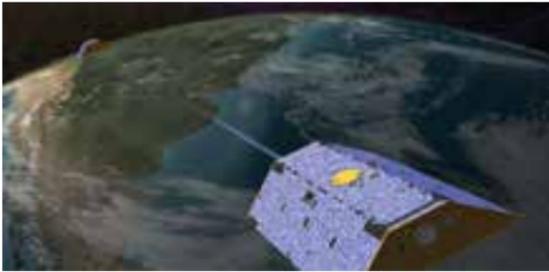
18.00 – 24.00

Sie haben sich schon immer gefragt, woher Ihr Smartphone weiß, wo Sie sind? Sie möchten erfahren, wie das alles funktioniert? Dann steigen Sie zu uns aufs Messdach und malen Sie dort zentimetergenau Bilder mit den globalen Satellitennavigationssystemen (GPS, GNSS). Wir zeigen Ihnen, was technisch dahinter steckt und was in den GPS/GNSS-Geräten geschieht. Erfahren Sie, warum GPS für die Wettervorhersage wichtig ist. Und wer seinen GeoCaching Empfänger kalibrieren möchte, ist bei uns genau richtig!



## Ewiges Eis? Weight watching der Erde

Der Klimawandel führt unter anderem zum Abschmelzen der polaren Eisanzer, etwa in Grönland. Zentrale Fragen sind: Wie viel Masse geht genau verloren? Verläuft der Eismassenverlust gleichmäßig? Wie groß ist der Beitrag zum globalen Meeresspiegelanstieg? Solche Phänomene lassen sich mit den Methoden der Geodäsie erfassen. Man misst die Änderung der Eisausdehnung oder der Gravitation, wozu terrestrische Messverfahren und Satellitenmethoden eingesetzt werden. Erleben Sie selbst, wie dieses „weight watching“ geht.



**Experimente,  
Mitmachaktion**

**geeignet ab 6 Jahren**

Gebäude: 3101  
Raum: Messdach  
Nienburger Str. 1  
**18.00 – 24.00**

## Augmented Reality: aus 2D wird 3D

Dem eigenen Vorstellungsvermögen auf die Sprünge helfen oder Zusatzinformationen zu einer topographischen Karte erhalten – Augmented Reality oder erweiterte Realität (kurz: AR) bietet viele Möglichkeiten, eine einfache 2D-Karte virtuell um die dritte Dimension zu erweitern. So werden aus Höhenlinien Hügel oder aus der Stadtkarte von Hannover ein 3D-Stadtmodell.

**Experimente,  
Mitmachaktion**

**für Kinder geeignet**

Gebäude: 3101  
Raum: Messdach  
Nienburger Str. 1  
**18.00 – 24.00**

## Was ist meine Stadt wert?

Sie wollten schon immer mal wissen, wie viel der Boden unter Ihren Füßen wert ist? Schätzen Sie den Wert von Hannovers Stadtteilen und erfahren Sie mehr über die Immobilienbewertung. Wer gut schätzt, nimmt nicht nur Wissen mit, sondern darf sich auch über kleine Gewinne freuen.

**Mitmachaktion**

**geeignet ab 10 Jahren**

Gebäude: 3101  
Raum: A255  
Nienburger Str. 1  
**18.00 – 24.00**  
**5 – 10 Min.**



## Institut für Photogrammetrie und GeoInformation

### Stereokameras – wie Roboter die Welt sehen

**Ausstellung, Film**

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 3101

Raum: A255

Nienburger Str. 1

**18.00 – 24.00**

**5 Min.**

Roboter werden mit Sensoren ausgestattet, um mit ihrer Umwelt zu agieren oder sich autonom durch ihre Umgebung zu navigieren. Ein Beispiel für solche Sensoren sind Stereokameras, welche sich relativ kostengünstig verbauen lassen. Diese können sowohl Farbinformation als auch 3D-Daten liefern. Erleben Sie eine vom Auto aus aufgenommene städtische Umgebung in einem Video und erfahren Sie anhand anschaulicher Beispiele, wie Roboter aus Bildern automatisch semantische Szenen in ihrem Umfeld erkennen.



## Institut für Kartographie und Geoinformatik

### RoboArtist – der künstlerische Roboter

**Ausstellung, Experimente, Mitmachaktion**

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 3101

Raum: A255

Nienburger Str. 1

**18.00 – 24.00**

Leonardo da Vinci, Pablo Picasso, RoboArtist? Ausgestattet mit Stift, Papier und verschiedenen Sensoren kann unser kleiner Roboter nicht nur seine Umgebung aufnehmen, sondern sie auch künstlerisch darstellen. Natürlich steht hierbei die Wissenschaft im Vordergrund, allerdings können sich auch die künstlerischen Fähigkeiten des RoboArtists sehen lassen.



## Institut für Erdmessung

### Die Sterne über Hannover

**Experimente, Mitmachaktion**

für Kinder geeignet

Gebäude: 3101

Raum: A314

Einen Blick in die Sterne wagen? Auf der astronomischen Station des Instituts für Erdmessung erleben Sie den Sternenhimmel über Hannover durch einen 20-Zentimeter-Refraktor (– klarer Himmel vorausgesetzt). Werfen Sie einen Blick in die

Sterne, wagen Sie sich über unsere Erde hinaus und erleben Sie das Faszinierende daran.



Nienburger Str. 1  
**18.00 – 24.00**

Geodätisches Institut – Ingenieurgeodäsie und geodätische Auswertemethoden

---

### Verfolgung bewegter Objekte mit hoher Präzision

Sie werden überrascht sein, wie breit das Anwendungsfeld und wie groß die Nachfrage nach präzisen Ortsbestimmungen in Echtzeit ist. Die Verfolgung von bewegten Objekten spielt bei der Roboterkalibrierung oder bei 3D-Aufnahmen von Gebäuden bereits eine zentrale Rolle. Umsetzen lässt sich die Jagd nach dem Millimeter und gar Submillimeter mit modernen Sensoren wie Tachymetern und Lasertrackern. Versuchen Sie es selbst und lenken ein ferngesteuertes Auto durch unseren Parcours auf dem möglichst schnellsten Weg.

**Experimente,  
Mitmachaktion,  
Vorführung**

[geeignet ab 6 Jahren](#)

Gebäude: 3101  
Raum: B033,  
3D-Messlabor  
Nienburger Str. 1

**18.00 – 24.00**  
**3 Min. pro Experiment**



Institut für Photogrammetrie und GeoInformation

---

### Der Mars in 3D

Seit zwölf Jahren fliegt die deutsche 3D-Kamera HRSC an Bord der europäischen Raumsonde Mars-Express um den Roten Planeten. Dabei entstehen einzigartige, hochaufgelöste Farbaufnahmen in 3D. In einem virtuellen Flug über den Mars kann der Planet selbst erforscht werden.

**Ausstellung, Film**

[geeignet ab 6 Jahren](#)

Gebäude: 3101  
Raum: B044  
Nienburger Str. 1

**18.00 – 24.00**  
**10 Min.**



## Albert-Einstein-Institut

### Einstein-Kino

#### Film

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 3401

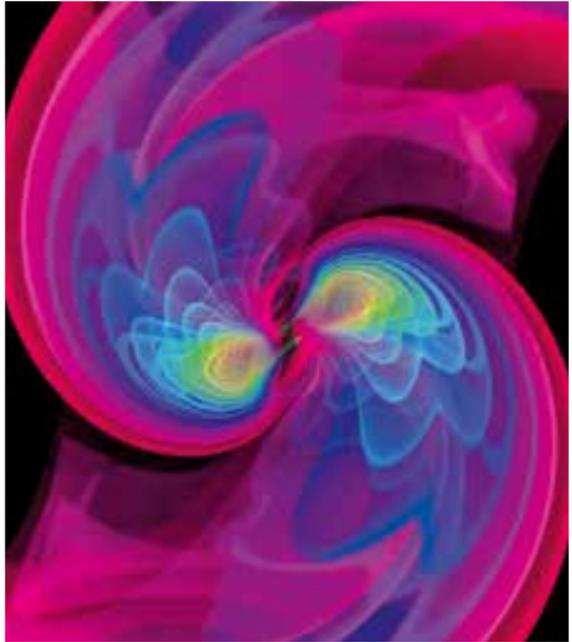
Raum: 106

Callinstr. 38



18.00 – 24.00

Im Einstein-Kino laufen während der „Nacht, die Wissen schafft“ verschiedene kurze Filme über die Forschung am Albert-Einstein-Institut. Themen sind der erste direkte Nachweis von Gravitationswellen, LISA Pathfinder, eLISA und der Gravitationswellen-Detektor GEO600.



### Besichtigung des Großcomputers Atlas

#### Führung

(max. 20 Personen)

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 3401

Treffpunkt im Foyer

des Instituts

Callinstr. 38

18.15 – 19.00

19.15 – 20.00

20.15 – 21.00

30 Min.

Blicken Sie hinter die Kulissen der Spitzenforschung beim Computercluster Atlas am Albert-Einstein-Institut. Er ist der weltweit leistungsfähigste zur Gravitationswellen-Datenanalyse genutzte Großrechner und war entscheidend am erstmaligen direkten Nachweis der Gravitationswellen im September 2015 beteiligt.



## Einsteins Universum – die Allgemeine Relativitätstheorie

Stina Scheer

Einstein stellte vor rund 100 Jahren seine Allgemeine Relativitätstheorie erstmals vor. Sie revolutionierte unser Verständnis vom Weltall und ist eine der am besten überprüften physikalischen Theorien. Was sich hinter „Zeitdilatation“ und schwarzen Löchern versteckt und warum man praktisch jeden Tag auf die Relativitätstheorie angewiesen ist, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Vortrag

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 3401

Raum: 103

Callinstr. 38



18.15 – 19.00

## LISA Pathfinder –

## Technologie für ein Gravitationswellen-Observatorium im All

Andreas Wittchen

Am 3. Dezember 2015 startete LISA Pathfinder vom europäischen Weltraumbahnhof – ein internationaler Technologiedemonstrator für die Gravitationswellen-Messung im Weltall. Mit eLISA soll im Jahr 2034 ein Interferometer mit Millionen Kilometer langen Laserarmen zwischen drei Satelliten Gravitationswellen aufspüren. Dazu sind vollkommen neue Messtechnologien erforderlich, die sich nur im All umfassend testen lassen. Ob die Mission so wie geplant funktionierte, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Vortrag

geeignet ab 10 Jahren

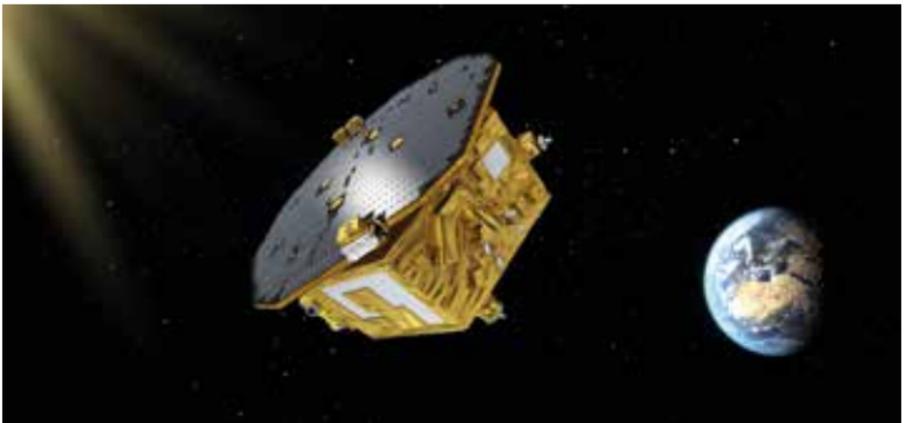
Gebäude: 3401

Raum: 103

Callinstr. 38



19.15 – 20.00



## Die Entdeckung der Gravitationswellen

Apl. Prof. Dr. Benno Willke

Im September 2015 wurden mit den Advanced-LIGO-Detektoren erstmals direkt Gravitationswellen nachgewiesen. Entscheidende Beiträge aus Hannover haben die Messung der Wellen von zwei verschmelzenden schwarzen Löchern ermöglicht. Der Vortrag blickt hinter die Kulissen der Jahrhundertentdeckung und in die Zukunft des damit begonnenen Zeitalters der Astronomie.

Vortrag

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 3401

Raum: 103

Callinstr. 38



20.15 – 21.00

Albert-Einstein-Institut

## Looking into the depths of the cosmos

Vortrag in englischer  
Sprache / talk in english

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 3401

Raum: 103

Callinstr. 38



21.15 – 22.00

Avneet Singh

The first direct detection of gravitational waves by the Advanced LIGO detectors in September 2015 marks the beginning of a new era of astronomy. With these ripples in space-time, predicted by Albert Einstein in 1916, astronomers will soon observe the "dark side" of the cosmos – the gravitational universe. This talk looks at the first observation in the autumn of 2015 and at the future of gravitational wave astronomy.



## Pulsare mit Einstein@Home entdecken

Vortrag

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 3401

Raum: 103

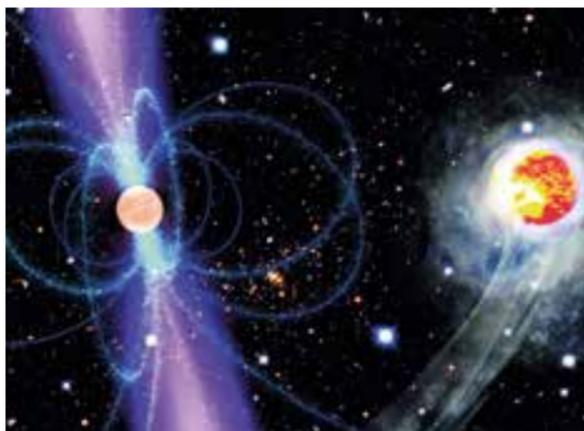
Callinstr. 38



22.15 – 23.00

Dr. Benjamin Knispel

Neutronensterne sind Himmelskörper der Extreme, die in den spektakulären Explosionen massereicher Sterne entstehen. Mehr als 400.000 Freiwillige aus aller Welt haben dem verteilten Rechenprojekt Einstein@Home bereits ungenutzte Rechenzeit auf ihren Heim-PCs und Smartphones zur Suche nach diesen Objekten zur Verfügung gestellt. Wie so mehr als 60 neue Neutronensterne entdeckt wurden, wie Sie dabei helfen können und was wir daraus über das Universum lernen, verrät dieser Vortrag.



## Vom interaktiven Roboterassistenten zur intelligenten Prothese

Roboter, die sensibel mit Menschen interagieren können, bieten neben einer sicheren Mensch-Roboter-Interaktion die Möglichkeit, Personen mit eingeschränkter Motorik zu unterstützen. Mit Hilfe einer neuartigen, intelligenten und über EMG-Sensoren gesteuerten Prothese sollen Teile verlorengangener Fähigkeiten wiedererlangt werden können. Außerdem bringt das Roberta Regiozentrum in einer Mitmachaktion für Schüler den Umgang mit Robotern näher.



### Experimente

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 3403

Raum: A037, EG

Appelstr. 11



18.00 – 24.00

## Risiko und Zuverlässigkeit

Prof. Dr.-Ing. Michael Beer

Wie stabil ist die Brücke? Risiko- und Zuverlässigkeitsanalysen bilden eine essenzielle Basis, um die Funktionstüchtigkeit von Tragwerken, Anlagen oder Infrastrukturen zu gewährleisten. Wir zeigen am Experiment „Modellbrücke“, wie wichtig die Berücksichtigung von Unsicherheiten bei solchen Analysen ist, und stellen unsere Forschung dazu vor. Mit der Hochleistungssoftware COSSAN-X führen wir ausgewählte ingenieurpraktische Beispiele vor.

Kurzvortrag, Experimente,  
Mitmachaktion

geeignet ab 10 Jahren

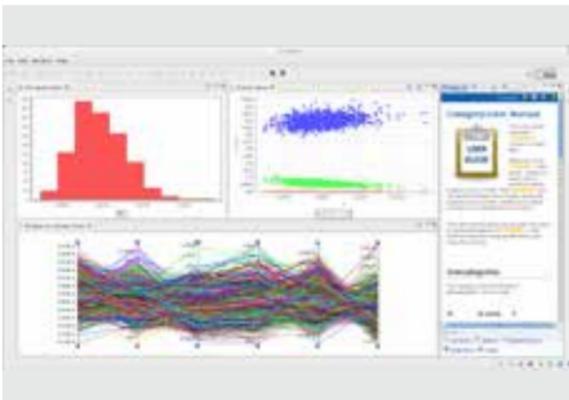
Gebäude: 3407

Raum: 116

Callinstr. 34

18.00 – 24.00

jeweils 30 Min.



## Unsichtbare Teufelskerle in der Mikroelektronik

Vortrag, Führung

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 3702  
Raum: 152, 1.OG  
Schneiderberg 32



18.15 - 19.00,  
19.15 - 20.00,  
20.15 - 21.00,  
21.15 - 22.00

Prof. Dr. Hans-Jörg Osten

Mikroelektronische Schalter (Transistoren) haben heute bereits Abmessung von wenigen 100 Atomen. Wir zeigen und erklären, wie man derartige Strukturen herstellen und untersuchen kann. Für die Forschung setzen wir dabei Anlagen ein, in denen unter weltraumähnlichen Bedingungen (Ultrahochvakuum) aus einzelnen Atomen gezielt neue kristalline Materialien für die Elektronik der Zukunft hergestellt werden können.

## Elektronische Fahrerassistenzsysteme

Experimente,  
Labor-Demos

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 3703  
Raum: 335, 3. OG  
Appelstr. 4



18.00 - 22.00

Prof. Dr.-Ing. Holger Blume

In aktuellen Kraftfahrzeugen werden zunehmend elektronische Systeme eingesetzt, die den Fahrer unterstützen, also zum Beispiel vor Gefahrensituationen bei schlechter Sicht warnen sollen. In dieser Veranstaltung erläutern wir, wie Verfahren und zugehörige Hardware-Architekturen für Fahrerassistenzsysteme entwickelt werden.



## Transistoren – Helden der digitalen Welt

Experimente,  
Mitmachaktion

Kinder ab 6, mit Hilfe einer  
erwachsenen Begleitung.

Gebäude: 3702  
Raum: 125  
Schneiderberg 32



18.15 - 19.00,  
19.15 - 20.00,

Kein Bauelement hat das digitale Zeitalter so sehr beeinflusst wie der Transistor. Smartphones, Tablets oder Computer wären ohne diese winzigen Helden der Mikro- und Nanoelektronik undenkbar.



Ausgangspunkt dafür war der 1947 vorgestellte erste Spitzentransistor – eine Meisterleistung mit vergleichsweise einfacher Herstellung. Tun Sie es den Nobelpreisträgern William B. Shockley, John Bardeen und Walter H. Brattain gleich und stellen Sie (unter Anleitung und ohne besondere Vorkenntnisse) einen Spitzentransistor her, der dem ersten Transistor nachempfunden ist.

**20.15 – 21.00,  
21.15 – 22.00**

## Hannoversches Zentrum für Optische Technologien (HOT)

---

### Lichtblicke

#### Mitarbeiter des Instituts

Was ist Licht? Diese Frage kann am HOT in Experimenten mit und um das Licht beantwortet werden. Hauptattraktion ist die Erläuterung und der Betrieb eines selbst gebauten Lasers, an dem die optischen Technologien hautnah erlebt werden können. Für das jüngere Publikum gibt es viele optische Spielereien zum selbst ausprobieren und mitnehmen.

#### Experimente

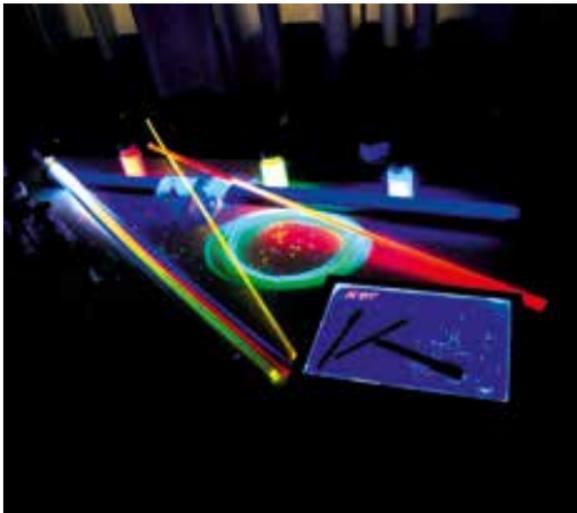
[geeignet ab 6 Jahren](#)

Gebäude: 3201

Raum: Erdgeschoss

Nienburger Str. 17

**18.00 – 24.00**

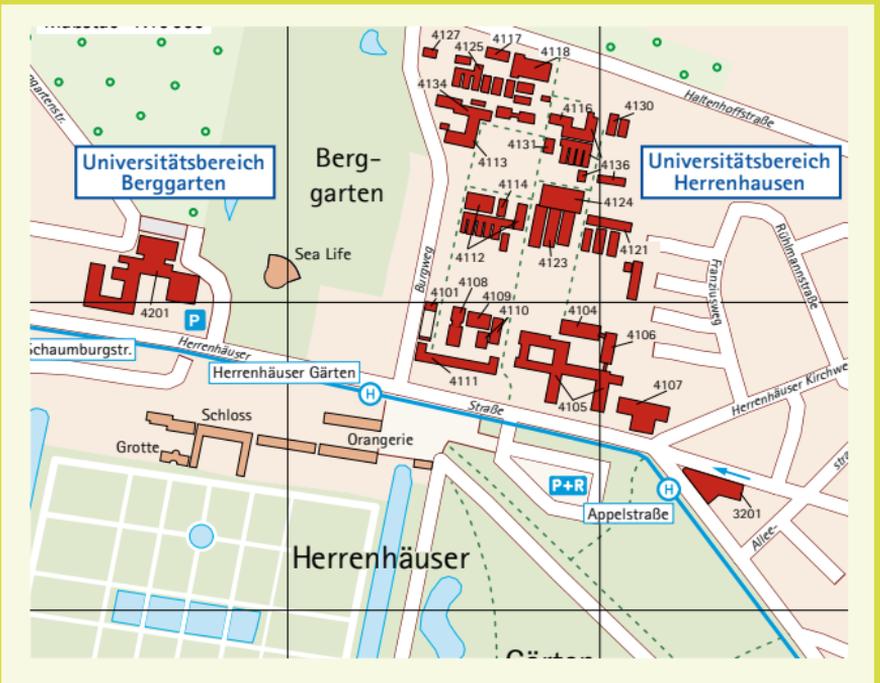




# Standort Herrenhausen

**H** Herrenhäuser Gärten oder Appelstraße

Architektur  
Meteorologie Geobotanik  
Landschaft  
Gartenbau  
Strahlenschutz



### Turbulente Zeiten

Vortrag, Animation

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 4105

Raum: im Institut

Herrenhäuser Str. 2



18.00 – 24.00

Dr. Farah Kanani-Sühring

Luftströmungen nahe der Erdoberfläche sind immer turbulent und beeinflussen uns Menschen in vielen Lebensbereichen. Erfahren Sie, welche Auswirkungen Turbulenz auf die Luftqualität in dicht bebauten Städten oder die Standortwahl von Windkraftanlagen hat. Erleben Sie, wie Turbulenz das Verhalten eines Flugzeuges beim Landeanflug beeinflusst. Mit Hilfe von Animationen und interaktiven Anwendungen veranschaulichen wir diese und weitere spannende Forschungsfragen zu turbulenten Strömungen.



### Anti-Aging-Strategien in Gartenbauprodukten

Ausstellung, Experimente,  
Mitmachaktion

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 4105

Raum: E011 + Foyer

Herrenhäuser Str. 2



18.00 – 22.00

Dr. Christian Gehl, Dr. Andreas Fricke,  
Prof. Dr. Moritz Knoche

Unkontrolliert oder verfrüht einsetzende Alterung bei Früchten und Blüten spielt im Gartenbau eine große Rolle. Auch nach der Ernte laufen Stoffwechselprozesse weiter, die zum Beispiel Lagerschäden verursachen. Das Hormon Ethylen etwa leitet verfrühte Welke ein. Es gibt erfolgreiche Strategien, die Alterungserscheinungen verlangsamen. Am Beispiel



Apfel, Tomate und Zierpflanze stellen wir die CA-Lagerung (controlled atmosphere), den Einsatz chemischer Inhibitoren und molekulare Züchtungsmethoden vor.

### Klimawandel – stresstolerante Pflanzen als neue Nutzpflanzen?

Ausstellung, Experimente,  
Mitmachaktion

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 4106

Raum: EG

Herrenhäuser Str. 2

18.00 – 24.00

Bei vielen unserer herkömmlichen Nutzpflanzen gehen auf zahlreichen Anbaugebieten dieser Erde die Erträge zurück. Die Ernährung bei wachsender Weltbevölkerung zu sichern, stellt daher eine zunehmende Herausforderung dar. Ist es möglich, Pflanzenarten zu kultivieren und für uns Menschen nutzbar zu machen, die im Laufe der Evolution

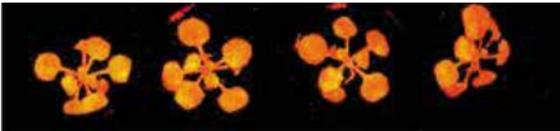
bereits an extremere Wachstumsbedingungen angepasst wurden? Pflanzen, die Trockenperioden besser überstehen oder auf versalzten Böden wachsen können? Wir möchten Ihnen mögliche Pflanzenarten und ihre Anpassungen vorstellen.



Institut für Botanik

## Photosynthese – ein Global Player im Klimawandel

Vor 3,5 Mrd. Jahren entstand die Photosynthese, wodurch sich Sauerstoff in der Atmosphäre anreicherte. Ohne diesen Prozess wäre das Leben auf der Erde, wie wir es heute kennen, nicht möglich. Landpflanzen fixieren durch Photosynthese jährlich etwa 1 Mrd. Tonnen CO<sub>2</sub>, was 1/6 des in der Atmosphäre vorhandenen CO<sub>2</sub> entspricht. Somit ist die Photosynthese ein zentraler Faktor, der die Menge an CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre und daher auch den Klimawandel beeinflusst. Wir bieten Einblicke in die Evolution, die Mechanismen und die Messbarkeit der Photosynthese.



Institut für Landschaftsarchitektur

## Lichtinstallation

Prof. Christian Werthmann

Studierende des Studiengangs Landschaftsarchitektur inszenieren die Freiräume ihres Instituts mit einer temporären Lichtinstallation.



Ausstellung, Experimente, Mitmachaktion

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 4106

Raum: 128

Herrenhäuser Str. 2



18.00 – 23.00

Lichtinstallation

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 4107

Raum: Vorplatz, inklusive Graspyramiden

Herrenhäuser Str. 2a



ab Einbruch der Dunkelheit

Institut für Gestaltung und Darstellung,  
Institut für Berufswissenschaften im Bauwesen

---

### Optische Täuschung im Ames-Raum

**Ausstellung**

für Kinder geeignet

Gebäude: 4107

Raum: Atrium KiKa 1. OG

Herrenhäuser Str. 2a

**18.00 – 24.00**

**Prof. Dr. Albert Schmid-Kirsch**

Wieso erscheinen im Video der Band „Die Ärzte“ zu ihrem Song „Fiasko“ die Personen in so unterschiedlicher Größe? Sie bewegen sich im sogenannten Ames-Raum, benannt nach dem amerikanischen Augenarzt und Psychologen Adelbert Ames. Solch ein Raum soll hier präsentiert werden. Er macht deutlich, dass bei der Wahrnehmung unserer Umgebung nicht nur die Umgebung selbst, sondern auch unsere Wahrnehmungsgewohnheiten eine Rolle spielen. Wer ein wenig mehr über Perspektive wissen will, kommt hier auf seine Kosten.

IES- Regionales Bauen und Siedlungsplanung

---

### ROMA 20-25 UltraAgro

**Führung plus Ausstellung**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 4107

Raum: Atrium KiKa 1. OG

Herrenhäuser Str. 2a

**18.00 – 24.00 Uhr**

**Führung 19.15 – 20.00**

**Dr. Maddalena Ferretti, mit Studierenden**

„UltraAgro“ ist ein Beitrag zum internationalen Forschungsprojekt ROMA 20-25 für die strategische räumliche Entwicklung der neuen Metropolregion Rom, die Land und Stadt in der Ebene Latiums umfasst. Der Beitrag der Leibniz Universität wurde von der Abteilung Regionales Bauen und Siedlungsplanung mit Studierenden erstellt und war bereits im MAXXI Museum der Kunst des 21. Jahrhunderts in Rom ausgestellt. Das Forschungsprojekt wird gefördert durch die Stadt Rom und das Museum MAXXI.



Institut für Umweltplanung

---

### Bauchentscheidung für den Naturschutz

**Vortrag,  
Verkostung**

für Kinder geeignet

Gebäude: 4107

Raum: 9, Hörsaal Kika

**Prof. Dr. Christina von Haaren,**

**Prof. Dr. Rüdiger Prasse**

Feinschmecker und Genießer erhalten Arten und Biotope – geht das? Professoren und Studierende am Institut für Umweltplanung stellen Nahrungsmittel

und ihre Wirkung auf den Arten- und Biotop-schutz vor. Zu jedem Nahrungsmittel und Gericht, einschließlich besonderer Spirituosen, erzählen sie seine Naturschutzgeschichte. Besucherinnen und Besucher erhalten auch Rezepte für den Naturge-nuss.

Herrenhäuser Str. 2a



**18.15 – 19.00**

**20.15 – 21.00**

IES Regionales Bauen und Siedlungsplanung

## Fotoausstellung São Paulo // No Caminho

**Sarah Hartmann**

Fünfzehn Fotografien setzen sich mit dem Thema des Unterwegsseins – als alltägliche und scheinbar bana-le Interaktion von Mensch und Stadtraum – anhand verschiedener Perspektiven auseinander. Die Bilder zeigen episodenhaft unterschiedliche Wahrnehmun-gen von Atmosphären und Bewegungen im urbanen Geflecht, vor allem in den transitorischen Zwischen-räumen der brasilianischen Megacity. Die Bilder wurden durch das AULET Forschungsanreizprogramm der Fakultät für Architektur und Landschaft gefördert.

**Führung plus Ausstellung**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 4107

Raum: Atrium KiKa 1. OG

Herrenhäuser Str. 2a

**18.00 – 24.00**

**Führung 20.15 – 21.00**



Institut für Freiraumentwicklung

## Grüne Klangwellen: vom Rauschen der Räume

**Prof. Dr. Bettina Oppermann, Mareike Thies**

Parks, Plätze und Straßen sind voller Geräusche: Gezwitscher und Blätterrauschen mischen sich mit dem Klingeln von Handys, dem Keuchen von Joggern, dem Quietschen von Auto-reifen. So wie wir Orte mit den Augen als einzigartige „Erscheinung“ wahr-nehmen, hat der Raum auch eine ganz spezifische „Soundscape“. Ohne diese Raummusik könnten wir uns nicht orientieren. Lauschen Sie mit uns dem Klang der Gärten, dem Gedudel der Weihnachtsmärk-te und der Stille einer Winternacht.

**Vortrag**

für Kinder nicht geeignet

Gebäude: 4107

Raum: 9, Hörsaal Kika

Herrenhäuser Str. 2a



**19.15 – 20.00**



## Land Porträts – Regiobranding

**Führung plus Ausstellung**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 4107

Raum: 29, Seminarraum

Kika

Herrenhäuser Str. 2a



**18 – 24 Uhr**

**Führungen**

**18.15 – 19.00**

**21.15 – 22.00**

Prof. Jörg Schröder, Dr. Maddalena Ferretti,  
Ines Lüder, mit Studierenden

Porträts von zehn Orten in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern beleuchten die Zukunft des ländlichen Raums; Szenarien stellen Entwicklungsperspektiven dar. Architektur und Siedlungsstrukturen können nicht nur als Handlungsfeld, sondern als „Kapital des Territoriums“ für die nachhaltige Raumentwicklung eine neuverstandene und aktive Rolle übernehmen. Die „Land Porträts“ entstanden im Rahmen des Forschungsprojekts Regiobranding, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.



## „Aufgewühlt“ – ein Landschaftskrimi

**Vortrag**

für Kinder geeignet

Gebäude: 4107

Raum: 20, Seminarraum

Kika

Herrenhäuser Str. 2a



**19.15 – 20.00**

**20.15 – 21.00**

Studierende der Landschaftsarchitektur  
und Umweltplanung

Studierende lesen aus ihrem Landschaftskrimi „Aufgewühlt“ vor – eine Geschichte über geheimnisvolle Löcher in den Naturschutzgebieten der „Griesen Gegend“ bei Ludwigslust. Die Studierenden haben den Krimi im Rahmen eines Studienprojektes geschrieben.



## Die rasant wachsenden Städte Chinas – gesichtslos oder charakteristisch?

**Vortrag**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 4107

Raum: 9, Hörsaal Kika

Herrenhäuser Str. 2a



**21.15 – 22.00**

Prof. Dr. Martin Prominski

Die UN prognostiziert für China zwischen 2014 und 2050 einen Anstieg der Stadtbevölkerung um 300 Mill. Einwohner. Werden die Bewohner in gesichtslosen Siedlungen wohnen oder gelingt es, charakteristische, identitätsstarke Quartiere zu entwickeln? Der Vortrag wird dazu aus einem interdisziplinären Forschungsprojekt berichten, in dem chinesische und

deutsche Wissenschaftler am Beispiel von Städten entlang des Kaiserkanals Strategien entwickeln, um Urbanisation und Lokalität zusammenzubringen.



Institut für Umweltplanung

## Renaissance der Städte – Niedergang ländlicher Räume?

Prof. Dr. Rainer Danielzyk

Seit einigen Jahren ist ein Trend zur Reurbanisierung zu beobachten, das heißt ein starkes Wachstum großer Städte. Zugleich häufen sich Berichte über Abwanderungen und den Rückzug öffentlicher Infrastrukturen in Ostdeutschland, aber auch im Harz und Weserbergland. Wie passt es dazu, dass in aktuellen Studien etwa dem Landkreis Vechta sehr gute Zukunftschancen zugesprochen werden? Der Vortrag will ein realistisches Bild der Situation zeichnen und vorstellen, was gegen den Niedergang von Regionen getan werden kann.

Vortrag

für Kinder nicht geeignet  
Gebäude: 4107  
Raum: 9, Hörsaal Kika  
Herrenhäuser Str. 2a



22.15 – 23.00

Institut für Berufswissenschaften im Bauwesen

## Baumaterialien mit Kriminaltechnik untersuchen

Prof. Dr. Andreas Rapp

Damit schwierige Ursachen von Bauschäden nicht weiter verborgen bleiben, hat die Leibniz Universität das Fachgebiet der „Bauforensik“ begründet, in dem kriminaltechnische Geräte und Techniken für die Untersuchung von Baumaterialien eingesetzt werden. Untersuchen Sie nach einem Vortrag selbst mit kurzwelligen Tatortlampen, Filterbrillen und forensischen Kameras verschiedene Baustoffe und machen Sie unter anderem unsichtbaren Schimmel, Feuchtespuren oder dunklen Schmutz auf dunklem Grund sichtbar.

Vortrag, Workshop

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 4107  
Raum: Hörsaal Blaue  
Grotte  
Herrenhäuser Str. 2a



19.15 – 20.00



Institut für Umweltplanung in Kooperation mit  
Nds. Institut für Historische Regionalplanung

---

### Erfolgreiche metropolenferne Regionen – ja gibt's denn so etwas?

Vortrag,  
Podiumsdiskussion

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 4107

Raum: Blaue Grotte  
Herrenhäuser Str. 2

21.15 – 22.00

Prof. Dr. Rainer Danielzyk, Dr. Nadja Al-Mazraawi,  
Philipp Friedsmann, Prof. Dr. Carl-Hans Haupt-  
meyer, Martin Stöber

Ländlich, kleinstädtisch, weit und breit keine große Stadt – da kann es doch nur bergab gehen. Aber so einfach ist es nicht! Unser Blick ist zu sehr auf die Ballungszentren fixiert. Dabei übersehen wir leicht, dass in manchen Regionen Deutschlands „die Post abgeht“, ohne dass eine Metropole dies steuert. Was zeichnet diese Gebiete aus, wo liegen sie und was können wir von ihnen aus ihrer Geschichte und Gegenwart lernen?

Institut für Radioökologie und Strahlenschutz

---

### Radioaktivität im Alltag

Ausstellung

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 4113

Raum: A102  
Herrenhäuser Str. 2

18.00 – 24.00

Unabhängig von Kernkraftwerken oder nuklearen Tests gehört Radioaktivität seit Anbeginn der Erde zu unserer natürlichen Umwelt. Diese Radioaktivität können wir in vielen Materialien aus unserer Umgebung nachweisen. Vielleicht haben Sie ein Erbstück aus Uranglas, mit Uranglasur oder Opas alte Uhr mit Leuchtziffern im Schrank. Wir können Ihnen sagen, welche und wie viel Strahlung davon ausgeht und ob diese gefährlich ist. Besuchen Sie uns – dann können Sie auch den Weg einzelner Atome in der Nebelkammer verfolgen!

Institut für Entwerfen und Gebäudelehre - Prof. Zvonko Turkali

---

### Hannover bauen. Werke des Architekten Ernst Zinsser.

Ausstellung

geeignet ab 10 Jahren

Friedrichswall 5

18.00 – 24.00

Jeder Hannoveraner kennt diese schönen Gebäude der 50er-Jahre: zum Beispiel das Hochhaus der Continental AG am Königsworther Platz, die Bettfedernfabrik in Linden, das Hotel Luisenhof oder den Lichthof des Welfenschlosses. Sie alle stammen aus der Feder des Architekten Ernst Zinsser (1904 – 1985), des bedeutendsten hannoverschen Baumeisters der Nachkriegszeit und einstigen Professors an der Universität Hannover. Die Ausstellung im Laveshaus (Architektenkammer Niedersachsen) zeigt historische Pläne, Dokumente sowie Modelle aus dessen Gesamtwerk, die von Architekturstudierenden angefertigt wurden.

# Standort Marienwerder

 Friedhof Auf der Horst

## Bauingenieurwesen Forschungszentrum Küste



Institut für Massivbau

### Beton an seinen Grenzen

#### Experimente

für Kinder geeignet

Gebäude: 8901

Raum: 5

Merkurstraße 11



18.00 - 24.00

Man braucht nicht viel Kraft, um Wände so richtig wackeln zu lassen. Wer clever ist, kann Brücken oder Häuser auch ohne Sprengstoff zum Einsturz bringen. Wie das funktioniert, zeigen wir Ihnen am Stand des Instituts für Massivbau. Außerdem testen wir, wie viel Last ein Betonbalken tatsächlich aushält, und erklären, wie man seine Tragfähigkeit vervielfachen kann.



Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und  
landwirtschaftlichen Wasserbau

### Wasser – Fluch und Segen für den Menschen

#### Ausstellung

für Kinder geeignet

Gebäude: 8901

Raum: 5

Merkurstraße 11



18.00 - 24.00

Die Wasserwirtschaft sucht Lösungen für die drei Probleme „zu viel Wasser“, „zu wenig Wasser“ und „zu schmutziges Wasser“. Dazu ist es wichtig, den Kreislauf des Wassers auf der Erde genau zu verstehen. Wir zeigen, wie Wasser in einem Einzugsgebiet zirkuliert, führen Messungen zu Wasserqualität und -quantität durch und präsentieren aktuelle Arbeiten aus Hochwasserforschung, Klimafolgenforschung und Wasserbewirtschaftung in Entwicklungsländern.



Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik

### Von A wie Abfall bis Z wie Zulauf – wir klären auf!

#### Experimente

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 8901

Raum: 5

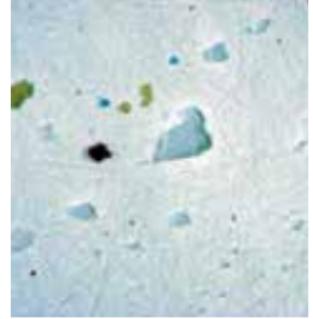
Merkurstraße 11



18.00 - 24.00

Jeder von uns benutzt täglich unzählige Male das Abwassernetz. Doch was anschließend mit dem Abwasser auf einer Kläranlage passiert, bleibt den meisten verborgen. Mittels Mikroskopie wollen wir Ihnen zeigen, welche kleinen Helfer unermüdlich für uns „arbeiten“, damit unsere Gewässer weiterhin sauber bleiben. Besucher können selbst durch ein Mikroskop schauen oder mit einer Live-Bild-Über-

tragung einen Einblick in die verborgene Welt der Abwasserreinigung erlangen. Wir erklären, warum sich die Wissenschaft damit beschäftigt.



Institut für Baustoffe

## Spiegeleier braten mit Hilfe von Beton

Zementgebundene Baustoffe entwickeln während des Hydrationsprozesses ihre Festigkeit. Die Hydratation ist ein exothermer Prozess, bei dem Energie in Form von Wärme freigesetzt wird. Diese Wärmeenergie kann so groß sein, dass es möglich ist, mit ihrer Hilfe zu kochen. Ein am Institut für Baustoffe entwickelter Demonstrator veranschaulicht dieses Prinzip: Mit Hilfe eines Schnellbetons, dessen Hydrationswärme genutzt wird, werden Spiegeleier in einer Bratpfanne gebraten.

Experimente

für Kinder geeignet

Gebäude: 8901

Raum: 5

Merkurstraße 11



18.00 – 24.00



Institut für Baumechanik und Numerische Mechanik

## Schwingung und Resonanzfrequenz

Schwingung als destruktive Kraft: Die Tacoma-Narrows-Brücke wurde im Jahre 1940 durch widerregte Torsionsschwingungen zerstört. In unserem Experiment stellen wir dieses Ereignis nach, indem ein Balken mit einem Erreger in Schwingung gebracht wird. Die Resonanzfrequenz des Balkens wird



über eine Anpassung der Erregerfrequenz ermittelt. Der Torsionswiderstand von zwei Rohrstücken kann praktisch erfahren werden.

Experimente

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8901

Raum: 5

Merkurstraße 11



18.00 – 24.00

Institut für Statik und Dynamik

---

### Vom Nanopartikel zur Windenergieanlage

#### Experimente

für Kinder geeignet

Gebäude: 8901

Raum: 5

Merkurstraße 11



18.00 – 24.00

Am Stand des Instituts für Statik und Dynamik wird den Besuchern ein interaktiver Einblick in aktuelle Forschungsthemen ermöglicht. So werden die besonderen Vorteile verschiedener Faserverbundwerkstoffe erläutert, deren Einsatz in der Baupraxis aufgezeigt und die Analyse und Langzeitbewertung vorhandener Strukturen verdeutlicht.

Institut für Windenergiesysteme

---

### Windenergie – wie funktioniert das?

#### Ausstellung

für Kinder geeignet

Gebäude: 8901

Raum: 5

Merkurstraße 11



18.00 – 24.00

Kaum jemand wird sagen können, noch nie eine Windenergieanlage gesehen zu haben. Aber wie sieht eine Anlage eigentlich von innen aus? Wie wird aus Wind elektrischer Strom? Warum ist Windenergie für unsere Gesellschaft so wichtig? Und warum gibt es ein eigenes Institut dafür an der Leibniz Universität Hannover? Fragen über Fragen – kleine Windräder für die Kleinen und anschauliche Exponate und Informationen für die Großen werden die Antworten liefern.



Institut für Stahlbau

---

### Standfest auf hoher See

#### Ausstellung, Film

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 8901

Raum: 5

Merkurstraße 11



18.00 – 24.00

Deutschland verfolgt als Vorreiter im Offshore-Windenergiesektor eine immer effektivere und günstigere regenerative Stromerzeugung. Welche Anforderungen und Bauteildimensionen hinter einer tragfähigen Offshore-Windenergieanlage stehen, ist beeindruckend und keineswegs trivial. Das Institut für Stahlbau ist bereits seit vielen Jahren in der Forschung und Entwicklung neuer Lösungsansätze für robuste Tragstrukturen für Windenergieanlagen auf hoher See tätig und möchte diese den Besuchern nahebringen.



## Feuer und Stahl – verträgt sich das?

Stahltragwerke zeichnen sich durch eine filigrane, offene und zunehmend architektonisch wertvolle Bauweise aus. Einem Brand ausgesetzt, verlieren sie jedoch schnell ihre Tragfähigkeit. Was also tun? Gemeinsam mit Ihnen wollen wir dieser Frage mit kleinen Experimenten auf den Grund gehen und Ihnen innovative Brandschutzmaßnahmen vorstellen.

**Ausstellung, Experimente**

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 8901

Raum: 5

Merkurstraße 11



**18.00 – 24.00**



## Heiß, kalt & stürmisch – Klimaprüfstand und Windsogmaschine

Mit Hilfe der Klimakammer werden Bewitterungsversuche durchgeführt, um zum Beispiel das Langzeitverhalten von Außenwandkonstruktionen zu erforschen. Die Klimakammer kann hierbei Temperaturen von  $-40^{\circ}\text{C}$  bis  $+80^{\circ}\text{C}$  und Beregnungen mit Wasser generieren. Mit der Windsoganlage werden Böen und Wetterextreme simuliert. Der Unterdruck auf einer fünf Quadratmeter großen Fläche entspricht dann einer Vergleichslast auf der Wand von bis zu zehn Tonnen.

**Experimente**

für Kinder geeignet

Gebäude: 8901

Raum: 5

Merkurstraße 11



**18.00 – 24.00**



Franzius-Institut für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen

## Besichtigung Wellenbecken – die Nordsee im Labor

### Experimente

für Kinder geeignet

Gebäude: 8901

Raum: 5

Merkurstraße 11



18.00 – 24.00

Besuchen Sie unser 3D-Wellenbecken (Abmessungen: 40 m x 24 m) – es ist einzigartig in der deutschen Forschungslandschaft. Fragestellungen zu neuartigen Gründungsstrukturen, zum Sedimenttransport, Tsunami oder Hochwasserschutz werden am Franzius-Institut in physikalischen und numerischen Modellversuchen untersucht. Die Vorführungen hierzu finden stündlich statt. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, an unserem kleinen Wellenkanal Einblicke in die spannende Welt der Küstenforschung zu gewinnen!



Testzentrum Tragstrukturen

## Wie Windräder gut in Form bleiben

### Führung

für Kinder geeignet

Gebäude: 8910

Raum: 48

Merkurstraße 13



18.00 – 24.00

Dr.-Ing. Maik Wefer, Herbert Hartmann

Im Testzentrum Tragstrukturen werden Belastungstests für Gründungs- und Tragstrukturen von Windenergieanlagen durchgeführt. Die Prüfstände der 2014 entstandenen Großeinrichtung in Hannover sind europaweit einzigartig. Wir stellen die beiden Großversuchseinrichtungen vor.



## Monsterwellen in Hannover

Sturmfluten und Monsterwellen im Labor – das demonstriert das Forschungszentrum Küste (FZK) im Großen Wellenkanal (GWK). Seit 1996 ist das FZK führend bei der Untersuchung maritimer Strukturen und neuer Entwicklungen im Küstenschutz. Mit etwa 300 m Länge, 5 m Breite, 7 m Tiefe und Wellenhöhen bis zu über 3 m ist der GWK eine der größten Versuchseinrichtungen ihrer Art weltweit. Vor Ort können die Besucher mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des FZK individuell diskutieren.

Besichtigung mit Wellenvorführung

für Kinder geeignet

Gebäude: 8903

Raum: 2. Stock

Merkurstraße 11

**18.00 – 24.00, laufende**

**Wellenvorführungen,**

**Dauer 30 Min.**







Standort Garbsen | PZH

---

 Friedhof Auf der Horst



**Maschinenbau**

Fakultät für Maschinenbau

## Willkommen am PZH!

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

Im Produktionstechnischen Zentrum (PZH) präsentieren sich nicht nur die Institute, die dort ansässig sind, sondern auch alle anderen Maschinenbau-Institute der Leibniz Universität. Sie kommen bequem mit Öffis zu uns: Ein Shuttle holt Sie an der Haltestelle Friedhof Auf der Horst ab und bringt Sie später auch wieder zurück. Das PZH ist weitestgehend barrierefrei – der Shuttle ist es leider nicht.



## Die Maschinenbau-Zukunftsrallye

Mitmachaktion

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

Auch in diesem Jahr wartet auf die jüngeren Besucher eine besondere Herausforderung: Folgt Eurem „Zukunftsplan“ durch die Exponate und Stationen des

Maschinenbaus. Findet heraus, wohin er Euch führt und welche Anerkennung dort auf Euch wartet.



Studiendekanat Maschinenbau

## Elternabend

Vortrag, Mitmachaktion,  
individuelle Beratung

geeignet ab 14 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



19.15 – 20.00

Technik studieren? Mein Kind?! Studium oder Ausbildung – oder am besten beides? Wir vermitteln auf unserem Elternabend insbesondere Oberstufenschülerinnen und -schülern und deren Eltern alle relevanten Infos – von möglichen Studienrichtungen über die Finanzierung bis hin zu späteren Berufschancen.



## Die Institute des PZH

---

### „Half as much for twice as long“

Diese Antwort auf Klimawandel und Ressourcenverknappung hat im PZH nicht nur die eine Seite, die für alle gilt: Wir müssen uns von der Wegwerfkultur verabschieden. Sie hat auch eine wissenschaftliche Seite, denn wir haben mit unserer Forschung die Möglichkeit, bei der Entstehung von Produkten auf Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Weiternutzung zu setzen. An mehreren Stationen machen wir sichtbar, wie alles zusammenhängt: Ressourcen, Energie, Werkstoffe, Produktionsprozesse, Emissionen, wir. Und Sie.

**Ausstellung,  
Mitmachaktion**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



**18.00 – 24.00**

## FWJler des Produktionstechnischen Zentrums Hannover

---

### Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr (FWJ)

Das FWJ wurde 2010 von der Medizinischen Hochschule Hannover ins Leben gerufen. Es bietet Abiturienten die Möglichkeit, ein Jahr an einem Forschungsprojekt teilzuhaben – und zwar nicht nur in der Medizin! Auch Maschinenbauinstitute des PZH bieten ein Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr an. Zwei Ex-FWJler berichten Schülern und Eltern von ihrem Jahr und präsentieren ihre Arbeit.

**Ausstellung**

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2



**18.00 – 24.00**



## Institut für Dynamik und Schwingungen

---

### Unsere Welt schwingt – nutzen wir es!

Probieren Sie aus, wie Sie Schwingungen durch Reibung reduzieren oder Reibung durch Schwingungen verringern können. Erfahren Sie, was Schwingungen damit zu tun haben, wenn Reifen besser haften, Ultraschall Materialien verbindet und Gasturbinen länger halten.

**Ausstellung, Experimente,  
Mitmachaktion**

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2



**18.00 – 24.00**



## Um Haaresbreite? Viel zu viel!

### Vorführung

für Kinder geeignet

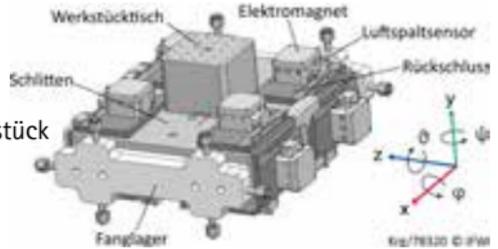
Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

Ein menschliches Haar ist im Durchschnitt 70 Mikrometer dünn. Die ultrapräzise Bearbeitung von optischen Linsen und Spiegeln erfordert dagegen Fertigungsgenauigkeiten von weniger als einem Mikrometer! Wir zeigen, wie unser Positioniersystem den schweren Werkstücktisch über eine Magnetführung berührungslos in der Luft schweben lässt, auch kleinste Positionsabweichungen erkennt und auf das Werkstück einwirkende Kräfte „erfüht“.



## Die Spannung steigt

### Ausstellung, Experimente

geeignet ab 6 Jahren

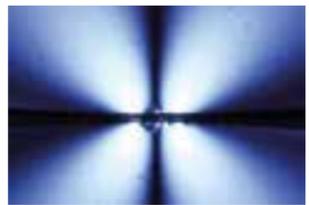
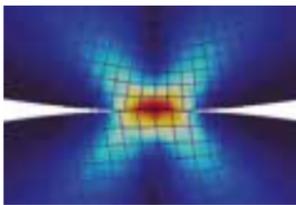
Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

Ob Schraubenschlüssel oder Autobahnbrücke – wo große Kräfte walten, treten Spannungen auf. Wie kann man sie sichtbar machen? Wir probieren es aus: Mit echten Versuchen und mit computergestützter Simulation zeigen wir, wie man Spannungsoptik einsetzen kann und was wir aus den entstehenden Bildern schließen können.



## Besser planen!

### Mitmachaktion

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

ca. 10 Min.

„Das Sofa muss an diese Wand!“ – „Nein, an diese!“  
 Kennen Sie solche Diskussionen? Bei unserer Mitmachaktion können Sie ohne großen Aufwand am Computer ein Kinderzimmer, einen Garten oder sogar eine ganze Fabrik planen.



## Spiel 4.0 – Mensch gegen Maschine

Schlagen Sie die Technik? Balancieren Sie die Kugel schneller durch das Labyrinth als ein modernes Bearbeitungszentrum? Messen Sie sich mit der Maschine in puncto Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Reaktionsfähigkeit!



**Mitmachaktion**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

ca. 10 Min.

## Kreiselturbo

Welcher Kreisel dreht sich am längsten? Wir haben Stehaufkreisel mit verschiedenen Oberflächen präpariert, und wer die richtige Kreiselauswahl trifft, kann einen individuell beschrifteten Kreisel gewinnen. Kleiner Tipp: Die Fähigkeit dieses besonderen Kreisels, sich aufzurichten, hängt von den Reibungsverhältnissen zwischen Kreiseloberfläche und Unterlage ab...



**Experimente,  
Mitmachaktion**

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

## Energiewende zum Anfassen

Im Norden wachsen die Windparks, im Süden findet sich mittlerweile auf fast jedem Dach eine Photovoltaikanlage: Bis zum Jahr 2050 sollen 80 Prozent der Energie in Deutschland aus erneuerbaren Energien stammen.

Was bedeutet der rasche Ausbau für die Versorgungssicherheit in Deutschland? An unserem Modell können Sie ausprobieren, welche Chancen die Energiewende mit sich bringt, aber auch, mit welchen Risiken und Aufgaben sie verbunden ist.



**Ausstellung,  
Mitmachaktion**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

## Energie – das Chamäleon der Technik

Experimente,  
Mitmachaktion

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

Im Alltag begegnet uns Energie oft, ohne dass wir sie bewusst wahrnehmen: etwa als Sonnenstrahlen, Wind oder elektrischer Strom. Mit unseren Experimenten zur Energiewandlung wollen wir Ihre Sinne schärfen.



## Kennen Sie eigentlich Tribologie? Sicher doch!

Ausstellung, Experimente

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

Warum rutscht man mit Socken auf glattem Boden und mit Schuhen nicht? Warum ist der Bremsweg mit alten Reifen länger als mit neuen? Die Tribologie weiß es. Ihre Auswirkungen begegnen uns vom Badezimmer bis zum Freizeitvergnügen in Schnee und Eis. Wir nehmen Sie mit in die Welt der Tribologie, vom Alltäglichen bis zur Wissenschaft.



## Magnetismus – eine unsichtbare Kraft?

Ausstellung, Experimente

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00 Alle  
20 Minuten wird ein  
Experiment (ca. 10 Min.)  
gezeigt.

Sebastian Beringer, Folke Dencker

Gegensätze ziehen sich an. Diese Phrase trifft ebenso auf Menschen wie Magnete zu. Doch was ist nötig, um die bekannten Gesetze außer Kraft zu setzen?

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um Materie schweben zu lassen oder supraleitend zu machen? Probieren Sie es bei uns aus!



## Gestatten: KUKA youBot, autonom und spielfreudig

Der Roboter des RoboCup-Teams „LUHbots“ bewegt sich selbstständig durch die Arena, erkennt bunte Bälle und sammelt sie ein. Im Spiel-Modus lässt er sich aber auch von Besuchern steuern. Wer sich besonders geschickt anstellt, darf sich in die Bestenliste eintragen und bekommt ein kleines Präsent.



**Ausstellung,  
Mitmachaktion**

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



**18.00 – 24.00**

## Unsichtbare Medizintechnik zum Anschauen



Implantate sind meist im Körper verborgen. Wir zeigen sie: Mit einem Dummy und einem Herzklappentestgerät stellen wir medizinische Implantate vor, die bereits in der Klinik verwendet oder gerade in Forschungsprojekten entwickelt werden. Kinder können am Stand

außerdem durchsichtige Hydrogelkugeln mit einem kleinen Trick unsichtbar machen.

**Ausstellung**

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 8110

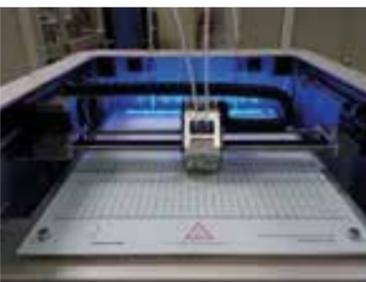
An der Universität 2



**18.00 – 24.00**

## Flexibel, weich – gedruckt!

3D-Drucker können mittlerweile fast alles: Sie drucken (harte) Kunststoffe und Metalle, sie drucken Beton und Glas. Was aber ist mit weichen, flexiblen Materialien? In dieser Ausstellung



zeigen und erklären Wissenschaftler, wie weit die Forschung mittlerweile ist – und was Sie selbst dazu beitragen.

**Ausstellung**

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2



**18.00 – 24.00**

## Messtechnik zum Sprühen

**Ausstellung, Experimente**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 - 24.00

Eine tolle Idee: Statt einzelne Messpunkte auf ein Bauteil aufzukleben, um sie für eine optische 3D-Verformungsanalyse aufnehmen zu können, werden die Bauteile an dieser Station einfach mit winzigsten Partikeln besprüht. Der Computer speichert das so entstandene Muster und kann dann aus den folgenden Aufnahmen beliebige Verformungen und Bewegungen des Bauteils errechnen. Probieren Sie es selbst aus!

## Wenn der Postmann zehn Millionen mal klingelt ...

**Ausstellung**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 - 24.00

Jeden Werktag werden in Deutschland rund zehn Millionen Pakete zugestellt. Sie alle haben einen langen Weg mit vielen Umschlagplätzen hinter sich. Konventionelle Bandförderanlagen kommen mittlerweile an ihre Grenzen. Unsere kognitiven Förderelemente können per Plug-and-play eingebaut werden, sie funktionieren ohne zentrale Steuerung und machen Intralogistiksysteme höchst flexibel. Überzeugen Sie sich von der einfachen Handhabung!



## Es werde Leistung! Ein Motor auf dem Prüfstand

**Ausstellung,  
Experimente**

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 - 24.00

Ein Motor soll möglichst viel leisten, wenig Kraftstoff verbrauchen und wenig Schadstoffe ausstoßen. Viel zu tun für Ingenieure! An unserem voll funktionstüchtigen Modellprüfstand können Sie anschaulich sehen, wie ein Motor experimentell untersucht wird.



## Kommen Sie mit unter die Motorhaube

Was während der Fahrt unter der Motorhaube passiert, spüren Sie vielleicht, Sie sehen es aber nicht. Hier schon: Das Schnittmodell der Motor- und Getriebeeinheit eines A-Klasse-Mercedes erlaubt Ihnen – am laufenden Modell! – einen Einblick in die Funktionsweise Ihres Pkws.



**Ausstellung, Experimente**

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2

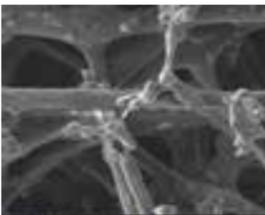


**18.00 – 24.00**

## Wir hätten Sie kleiner erwartet – Großansichten im REM

**Dr.-Ing. Torsten Heidenblut**

Eierschalen, Pollen, Rasierklingen – scheinbar ganz banale Dinge des Alltags offenbaren im Rasterelektronenmikroskop ungeahnte Facetten und so manches Geheimnis!



**Vortrag**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



**18.15 – 19.00**

**19.15 – 20.00**

**20.15 – 21.00**

**ca. 20 Min.**

## Mit Hochdruck über die Ziellinie

Hier können Nachwuchsenrennfahrer ihre Reaktionsschnelligkeit ganz gefahrlos beweisen, denn am Start stehen Mini-Formel-1-Wagen, die Schüler selbst gefertigt haben. Entscheidend ist die Form dieser Wagen, denn sie entscheidet über Luft- und Reibungswiderstand, und natürlich der schnelle Start per Knopfdruck, wenn die Bahn freigegeben ist. Seit vielen Jahren unterstützt das „JeT-Kompetenzzentrum Formel-1 in der Schule an der Leibniz Universität Hannover“ Schülerteams.



**Mitmachaktion**

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



**18.00 – 24.00**

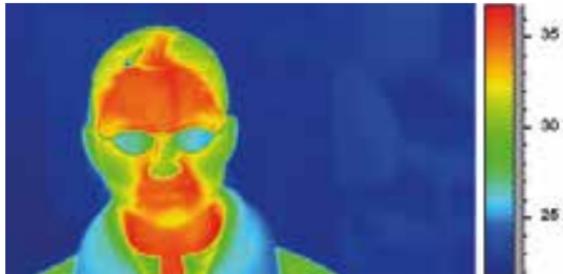
## Hitzköpfen auf der Spur!

Vortrag,  
Mitmachaktion  
für Kinder geeignet  
Gebäude: 8110  
An der Universität 2



18.00 – 24.00

Fieber messen mal anders: Die Wärmebildkamera macht sichtbar, was dem menschlichen Auge verborgen bleibt. Oberhalb einer Temperatur von  $-273,15\text{ °C}$  strahlt in der Infrarotwelt jedes Objekt Wärme ab.



## Stresstest – Baby extrem!

Vortrag, Experimente  
geeignet ab 6 Jahren  
Gebäude: 8110  
An der Universität 2



18.00 – 24.00

Hält der Schnuller auch anspruchsvollem und ausgiebigem Nuckeln stand? Wir zeigen anhand von Alltagsgegenständen, wie mechanische Prüfungen ablaufen, um „neue“ und „alte“ Werkstoffe zu analysieren und zu bewerten.



## Der Struktur der Werkstoffe auf der Spur

Ausstellung  
geeignet ab 10 Jahren  
Gebäude: 8110  
An der Universität 2



18.00 – 23.00

Materialwissenschaftler wollen Zusammenhänge oder Prozesse im Material verstehen, die etwa durch Temperatureinflüsse oder Verformungen entstehen. Die metallographische Präparation erlaubt ihnen dabei tiefe Einblicke: Die Schiffe – also Proben, die in Kunststoff eingebettet und anschließend geschliffen, poliert und manchmal geätzt werden – sind häufig praktische Belege einer wissenschaftlichen Theorie. Und manchmal sehen die mikroskopischen Bilder noch dazu spektakulär aus!



## Leichtmetall, frisch gepresst

Was haben Bleistiftanspitzer und Fensterrahmen gemeinsam? Sie sind beide aus der Strangpresse gekommen! Wir zeigen, wie man entsprechende Halbzeuge mit einer Strangpresse fertigt.



**Vortrag, Ausstellung,  
Experimente**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



**18.00 – 24.00**

**Strangpressen:**

**19.00, 20.00 Uhr**

**Dauer ca. 15 Min.**

## Feinwerkmechaniker werden!

Die Auszubildenden des Instituts für Werkstoffkunde stellen mit verschiedenen Exponaten den Ablauf ihrer Ausbildung dar. Sie zeigen, wie Werkstücke an den verschiedenen Werkzeugmaschinen gefertigt werden, und wie im Projekt „Formel-1 in der Schule“ ein Mini-Rennwagen entsteht – inklusive Test auf der Rennstrecke.



**Ausstellung**

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2



**18.00 – 24.00**

## Schokolade gießen

**Christoph Hübsch**

Metall zu Schokolade! Wir zeigen und erklären den Herstellungsprozess des Gießens anhand von Gießversuchen mit dem Werkstoff Schokolade. Dazu gehören auch die typischen Schritte wie Formherstellung und Legieren.



**Experimente**

geeignet ab 6 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



**18.00 – 24.00**

## Hart am Wind

**Ausstellung**

für Kinder geeignet

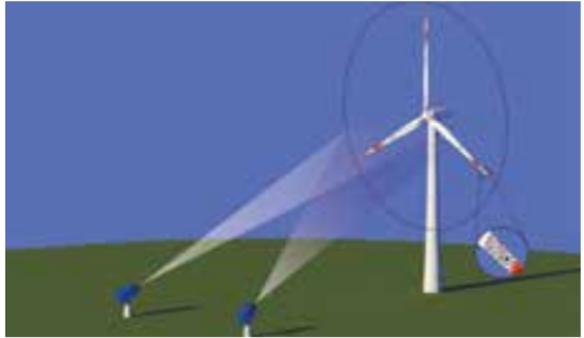
Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

Windenergieanlagen werden immer größer, ihre Rotorblätter immer länger und schlanker. Bei der Auslegung solcher Rotorblätter spielen aeroelastische Aspekte mittlerweile eine große Rolle. Wir haben ein optisches Messsystem entwickelt, das die Rotorblattverformungen während des Betriebs im Freifeld aufnimmt. Wir zeigen Ihnen, wie es funktioniert.



## Lass es fließen!

**Ausstellung, Experimente, Mitmachaktion**

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

Im Prandtl-Kanal kann man sehen, was man sonst nie sieht: wie Wasser um verschiedene Gegenstände herum strömt. Man muss es dazu nur leuchten lassen ...



## Turbomaschinen der Zukunft

**Ausstellung**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



18.00 – 24.00

Konventionelle Kraftwerke müssen ihre Stromeinspeisung immer stärker nach der eingespeisten Menge an Windenergie richten – und der weht, wann er will. Damit steigen die Anforderungen an die Flexibilität von thermischen Turbomaschinen enorm. Wir erforschen neue Technologien, um die Effizienz von flexibel betriebenen Turbomaschinen zu steigern, und zeigen Ihnen heute den Stand der aktuellen Forschung.



## Wirbel sichtbar gemacht

Warum ist ein Ferrari schneller als ein VW Käfer? Kommen Sie vorbei und „sehen“ Sie die Antwort in unserem Windkanal!



**Ausstellung, Experimente, Mitmachaktion**

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2



**18.00 – 24.00**

## Das Match – Schlag den Rob(oter)

Im Spiel „Mensch gegen Maschine“ dürfen Sie in verschiedenen Disziplinen gegen unsere Roboter antreten und beweisen, dass Sie besser sind als unsere „Champions“. Wir stellen Ihnen für diesen Wettstreit die richtige Bühne zur Verfügung.



**Mitmachaktion**

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

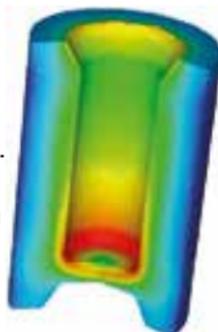
An der Universität 2



**18.00 – 24.00**

## Bleche umformen

Aus einfachen, dünnen Blechen werden stabile Bauteile geformt. Wenn das Teil aus der Presse kommt, hat sich aber oft nicht nur die äußere Gestalt verändert. Auch im Inneren des Materials hat sich etwas getan. Wir zeigen Ihnen, was außen und innen passiert – an der Presse und in der Simulation.



**Experimente**

geeignet ab 10 Jahren

Gebäude: 8110

An der Universität 2



**18.00 – 24.00**

**jeweils ca. 10 Min.**

## Leichtbaustahl im Motor

**Ausstellung, Experimente,  
Vorführung**

für Kinder geeignet

Gebäude: 8110

An der Universität 2

**18.00 - 24.00**

**Experimente: 20 Min.**

**jeweils zur vollen Stunde**

**bis 22.00**

Ein neuer Stahlwerkstoff, rund zehn Prozent leichter als konventionelle Stähle, soll Leichtbau auch in den Motor bringen. Wir gehören zum Forscherteam, das nicht nur diesen Werkstoff, sondern auch alle dazu erforderlichen Umform- und Fertigungsprozesse entwickelt. Am Beispiel des Kolbenbolzens zeigen wir, wie aus dem Werkstoff durch Fließpressen ein Bauteil wird und wie man die Werkzeuge dafür numerisch berechnet.

